

SCHILTACH mit Lehengericht SCHENKENZELL mit Kaltbrunn



Donnerstag

7. November 2024

74. Jahrgang / Nummer 45

1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.

Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.
Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de
Aboservice: Telefon 0781/504-5566, E-Mail anb.leserservice@reiff.de

Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heinzelmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 25,-



Dr. Helmut Horn,
Facharzt für Allgemeinmedizin

Wie lebe ich länger?

Mittwoch, 20. November, 20.00 Uhr
Friedrich-Grohe-Halle
Vor Ebersbach 2, Schiltach
Eintritt: 4,- €

Um Anmeldung wird gebeten bis 13. November
unter 07836/5851, vhs@stadt-schiltach.de



Kein Maß kennt die Liebe

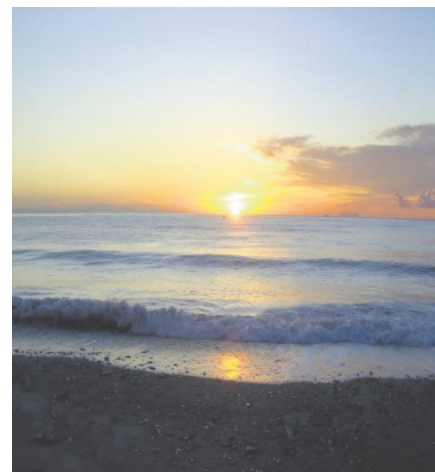
Projektchor im Rahmen des Klosterjubiläums der Seligen Luitgard

Sonntag, 10.11.2024 15:00 Uhr
In der kath. Kirche in Schenkenzell

Ein musikalisches
Lebensporträt über
Geliebt sein
Berufen sein
Gesendet sein

Komponistin und
musikalische Leitung
Alexandra Kleiser,
Gengenbach

Eintritt frei
Spenden sind erwünscht
Ein Teil der Spenden
geht an das
Ulrika Nisch Haus
in Mittelbiberach





Stadt Schiltach

Amtlicher Teil

Sondersitzung des Gemeinderats am 15. November 2024

Eine Sondersitzung des Gemeinderates findet am Freitag, 15. November 2024 um **15:00 Uhr** statt. Treffpunkt ist auf dem Friedhof Schiltach. Zu dieser Sitzung wird die Bevölkerung freundlich eingeladen.

Folgende Tagesordnungspunkte werden beraten:

1. Friedhof Schiltach
- Masterplan
2. Gedenkstätte

Gemeinderatssitzung am Mittwoch, 20. November 2024

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, 20. November 2024 um **18:00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 6, statt. Zu dieser Sitzung wird die Bevölkerung freundlich eingeladen.

Folgende Tagesordnungspunkte werden beraten:

1. Kurzbericht über das Ergebnis der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung
2. Bausachen
3. Forstwirtschaftsplan 2025
4. Grundsteuerreform
- Festsetzung der Grundsteuerhebesätze 2025 in einer Hebesatzsatzung
5. Jahresabschluss 2023 der Stadt Schiltach
6. Jahresabschluss 2023 der Stadtwerke Schiltach
7. Aufnahme eines Trägerdarlehens für die Stadtwerke
8. Anfragen, Verschiedenes

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 30. Oktober 2024

1. Radweg Schiltach - Wolfach - Vorstellung des Planungsstandes

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Bürgermeister Thomas Haas den Ingenieur Dietmar Ribar vom Büro Zink aus Offenburg sowie Herrn Berthold Horcher vom Regierungspräsidium Freiburg. Einleitend ging er kurz darauf ein, wie der Gedanke zur Verlegung des bundesstraßenbegleitenden Geh- und Radwegs von Schiltach nach Halbmeil gewachsen ist. Die ersten Gespräche hierzu fanden noch mit dem früheren Bürgermeister der Stadt Wolfach Gottfried Moser statt, was zeige, wie komplex die Materie ist. Mittlerweile sei man dem Regierungspräsidium Frei-

burg sehr dankbar dafür, dass die Planung trotz vieler Probleme recht weit fortgeschritten ist. Die ersten Kostenschätzungen sind zwar schon weit überschritten, dennoch sei das Land nach wie vor bereit, die Kosten für den erforderlichen Grunderwerb und die Herstellung des Wegs zu tragen, was verdeutliche, welche hohe Priorität der Ausbau des Radwegenetzes im Land genießt.

Berthold Horcher betonte, dass der Radweg Schiltach – Halbmeil im vordringlicher Bedarf eingestuft sei und die bauliche Umsetzung bis 2030 vorgesehen ist. Fachlich wird das Projekt von Wolfachs Stadtbaumeister Josef Vetterer begleitet. Die Stadt Schiltach wiederum trägt den Teil der Planungskosten, die nicht durch das Land gedeckt sind.

Der ca. 4,7 km lange Radweg soll in zwei Bauabschnitte aufgeteilt werden:

Von Halbmeil bis vor Sulzbächle und anschließend ab dort weiter bis nach Schiltach „Vor Heubach“

Ingenieur Ribar ergänzte, dass nur ca. 500 m der Gesamtstrecke neu trassiert sind, der Rest verlaufe auf bereits vorhandenen Wegen. Der Schnitt im Bereich „Vor Sulzbächle“ macht insofern Sinn, als die Bahn den dortigen Übergang selbst überplant. Außerdem seien mit ihr noch einige offene Punkte zu klären, die ausschließlich den 2. Bauabschnitt betreffen.

Mit der Verkehrsbehörde für den Landkreis Rottweil wurde vereinbart, dass die Bundesstraße im dortigen Bereich eine breite Querungshilfe für Fahrräder mit Anhänger erhält. Die vorhandenen Bushaltestellen werden barrierefrei umgebaut, um auch gehbehinderten Personen den Einstieg in die modernen Busse mit Neigtechnik zu ermöglichen.

Umstritten ist die Frage, wie man vom neuen Radweg gefahrlos die Bundesstraße im Bereich der Abbiegesituation nach Halbmeil und den dortigen Campingplatz queren kann.

Insgesamt wurden hierfür vier Varianten untersucht. Eine davon, die eine Radbrücke über die Bundesstraße und die Kinzig vorsah, wurde wegen der zu hohen Folgekosten für die Kommunen gleich wieder verworfen. Zwei andere Varianten greifen entweder in den Gewässerrandstreifen der Kinzig ein, wo nach dem Wasserhaushaltsgesetz keine Bauwerke zulässig sind oder aber in ein Feuchtbiotop mit Hangquelle, wo eine Durchfahrung zwar grundsätzlich denkbar wäre. Allerdings müsste ein „1:1-Ausgleich“ geschaffen werden, was ein sehr schwieriges Unterfangen wäre.

Die vierte Variante wiederum kommt ohne Eingriff in schwieriges Gelände aus und sieht eine Bedarfsampel für Radfahrer und Fußgänger in Höhe der Campingplatzabzweigung vor.

Das Regierungspräsidium und alle anderen beteiligten Fachbehörden sind unter Abwägung aller Aspekte zur Ansicht gelangt, dass dies die sicherste und mit den geringsten Eingriffen verbundene Variante sei. Außerdem erfordere sie keine Umweltverträglichkeitsprüfung, das heißt die Pläne könnten am zügigsten umgesetzt werden. Die Erfahrungen an anderen Bundes- und Landesstraßen

hätten zudem gezeigt, dass solche Ampellösungen sehr gut funktionieren, selbst dort, wo deutlich mehr Verkehr zu verzeichnen ist als hier auf der Bundesstraße B 294.

Bürgermeister Thomas Haas berichtete in diesem Zusammenhang darüber, dass die Ampellösung in Wolfach sehr kontrovers diskutiert worden sei. Der dortige Gemeinderat wolle in nächster Zeit einen Beschluss zu dieser Thematik fassen.

Ein Mitglied des Schiltacher Gemeinderats zeigte sich unzufrieden damit, dass die beiden Kommunen im Grunde genommen vor vollendete Tatsachen gestellt werden, ohne dass man zu den alternativen Varianten gehört wurde. Bürgermeister Thomas Haas appellierte daraufhin an die Ratskollegen, hierfür nicht den Planer „ins Kreuzfeuer zu nehmen“, der schließlich nichts für diese Einschätzung der Fachbehörden könne. Die Variantenabwägung habe bei allen Fachleuten zu dem Ergebnis geführt, dass die Ampel eine sichere Lösung darstellt und ohne naturschutzrechtliche Eingriffe in die geschützten Biotope auskomme, weshalb der Ermessensspielraum quasi bei Null liege.

Im Gemeinderat entwickelte sich eine lebhafte Diskussion zu dieser Thematik. So vermisste ein Gemeinderatsmitglied konkrete Zahlen aus Verkehrszählungen. Er bezweifelte, dass die optimistische Einschätzung des Regierungspräsidiums zutrifft, dass die Auswirkungen einer Ampel auf den fließenden Verkehr auf der Bundesstraße nicht sehr gravierend sind. Insbesondere morgens und abends, wenn sich viele Berufspendler mit dem Fahrrad Richtung Schiltach begeben, sei mit häufigen Ampelnutzungen zu rechnen.

Einem Ratskollegen kam der Sicherheitsaspekt bei der Abwägung gegenüber den naturschutzrechtlichen Belangen zu kurz. Für ihn habe die Sicherheit oberste Priorität, weshalb die Verkehrsteilnehmer voneinander getrennt werden sollten, was klar für die Variante im Kinzigvorland spreche.

Der Vertreter des Regierungspräsidiums widersprach dem jedoch. Für sämtliche beteiligten Fachplaner stelle die Ampel die sicherste Lösung dar.

Bürgermeister Haas stellte auch den zeitlichen Aspekt in den Vordergrund. Mit der Ampellösung könne man sofort weiter planen. Jede andere Variante erfordere ein langwieriges Planfeststellungsverfahren oder eine Umweltverträglichkeitsprüfung, wofür nach Einschätzung von Horcher mit einer zeitlichen Verzögerung von mindestens drei Jahren zu rechnen sei und der Ausgang dennoch ungewiss ist. Ein solch langer Aufschub könnte bedeuten, dass das Land das Vorhaben aus dem vordringlichen Bedarf nehme und stattdessen andere Projekte in Angriff nimmt, die unverzüglich angegangen werden können.

Einige der Wortmeldungen im Gemeinderat sprachen sich für die früh verworfene Radbrückenlösung aus, auch wenn dies hohe Folgekosten verursache.

Ein Gemeinderatsmitglied bat dagegen dringen darum, die Angelegenheit nüchtern zu betrachten: Bei der Ampellösung könne man in diesem Bereich weitgehend auf vorhandene Wege zurückgreifen. Alle anderen Varianten bedeuten eine neue, ca. 300 m lange Trasse in hochproblematischem Gelände. Nach dem Grundsatz der Verhältnismäßigkeit sei eine Bedarfsampel daher die vernünftigste Lösung.

Ortsvorsteher Thomas Kipp brachte schließlich als Kompromisslösung noch eine Unterführung oder auch eine Überführung ins Gespräch, um damit den Verkehrsfluss zu entkoppeln. Beides hielt Ingenieur Ribar für eine

sehr große, planerische Herausforderung, da die technische Umsetzung solcher Bauwerke aufgrund der geltenden Vorschriften extrem schwierig sei.

Eine Stimme aus dem Gemeinderat bezog sich auf die von einem Ratskollegen befürchtete hohe Fahrradpendler-Zahl, die zu einer sehr häufigen Ampelnutzung führen würde. Dies könne man auch in Frage stellen, da die Berufspendler vermutlich auch künftig den heutigen Radweg direkt neben der Bundesstraße nutzen werden, um schnell voranzukommen.

Abschließend erinnerte Bürgermeister Thomas Haas noch einmal daran, dass man hier über Detailfragen auf fremder Gemarkung diskutiere und letztendlich die Stadt Wolfach das letzte Wort habe. Dies bekräftigte auch der Vertreter des Regierungspräsidiums der als Fazit der Diskussion im Schiltacher Gemeinderat mitnahm, dass vielen Räten die Ampellösung nicht sicher genug ist und man noch untersuchen möge, ob eine Unterführung oder auch eine Überführung für Radfahrer in Höhe der Campingplatzabzweigung technisch und finanziell darstellbar sind.

Von Seiten der Gemeinderäte verständigte man sich darauf, der Stadt Wolfach eine gemeinsame Beratung beider Ratsgremien vorzuschlagen, um zu einem einheitlichen Meinungsbild zu kommen. Bürgermeister Thomas Haas wird mit diesem Vorschlag auf seinen Kollegen Thomas Geppert zugehen.

2. Kurzbericht über das Ergebnis der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung

Bürgermeister Thomas Haas berichtete aus der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung und teilte mit, was seither hinsichtlich der gefassten Beschlüsse veranlasst worden ist.

3. Bausachen

Zu diesem Tagesordnungspunkt lagen keine Beratungsgegenstände vor.

4. Bericht des Tourismus-Büros

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde der Leiter der städtischen Tourist-Info Christian Jäckels begrüßt, der dem Gemeinderat wie jedes Jahr einen Rückblick auf das abgelaufene Tourismus-Jahr gab und auch einen kleinen Ausblick auf 2025 gewährte. So sei die Zahl der Veranstaltungen im Jahr 2024 gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert geblieben. Herauszuhebende Einzelveranstaltungen waren das Fest aus Anlass der 50-jährigen Zugehörigkeit von Lehenegericht zu Schiltach, das Schwarzwald Musikfestival mit einem großartigen Brass-Konzert, das hervorragend dargebotene Zimmertheater und als weiteres Highlight die SchiltNacht am letzten Samstag im August.

Erfreut zeigte sich der Tourismus-Manager über neue Gastgeber und Gastronomen. So gibt es zwischenzeitlich vier neue Ferienwohnungs-Anbieter und mit dem Restaurant José und dem L'Apéritivo zwei neue Gaststätten.

Die Zahl der Übernachtungen lag mit knapp 22.000 nahezu wieder auf dem Vor-Corona-Niveau. Für das Jahr 2024 prognostizierte er hier allerdings einen Einbruch wegen der Schließung des Gasthauses „Sonne“ im Januar, wodurch viel Bettenkapazität verloren ging. Die Aufenthaltsdauer lag im Jahr 2023 in Schiltach mit 3,9 Tagen über dem Durchschnitt des Gesamtschwarzwalds (2,7

Tage). Fast 72 % der Gäste stammten aus Deutschland gefolgt von den Niederlanden (7,37 %), der Schweiz (4,55 %) und Belgien (3,04 %). Diese Zahlen decken sich allerdings nicht mit dem gefühlten Eindruck, wonach in der Hauptsaison besonders viele Spanier zu verzeichnen waren. Bei ihnen handelte es sich jedoch überwiegend um Tagesgäste, die andernorts übernachteten und Schiltach als Ausflugsziel nutzten oder um Gäste mit Wohnmobil.

Auch im Jahr 2024 könne man von einer stabilen Lage des Tourismusbereichs ausgehen, auch wenn das Jahr sehr verregnet war und es zu vielen kurzfristigen Stornierungen kam. Auch stelle man fest, dass die Nachfrage nach günstigeren Unterkünften für Wanderer und Jakobuspilger im Gegensatz zum Angebot beständig teigt.

Im kommenden Jahr soll der bereits im Jahr 2022 projektierte Kinzigtalsteig zur Umsetzung kommen. Er verbindet alle 13 Mitgliedsgemeinden des Vereins „Schwarzwald Tourismus Kinzigtal“ und wird mit Mitteln aus den Tourismusinfrastrukturprogramm gefördert. 96 % der Route verläuft auf bestehenden Wanderwegen. Mit einer Gesamtlänge von 149 km ist er in zehn Etappen eingeteilt.

Abschließend ging Christian Jäckels noch auf das anstehende Jubiläums-Jahr 2025 mit einem großen Stadtfest und der 750-Jahr-Feier ein. Zahlreiche begleitende Veranstaltungen werden die Festivitäten ergänzen, ohne dass auf die bewährten und jährlich stattfindenden Feiern, Feste und Märkte verzichtet werden muss.

5. Anfragen, Verschiedenes

Bei diesem Tagesordnungspunkt wurden Bekanntgaben gemacht und Fragen aus den Reihen des Gemeinderats beantwortet.

Gedenkfeier am Volkstrauertag, Sonntag, 17. November 2024

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge – Ortsverein Schiltach und Lehengericht – und die Stadt Schiltach veranstalten am **Volkstrauertag, Sonntag, 17. November 2024, um 11.30 Uhr**, eine Gedenkfeier mit Kranzniederlegung am Gedenkkreuz auf dem Schloßberg. Die Feier wird von der Stadt- und Feuerwehrkapelle musikalisch umrahmt. Herr Bürgermeister Thomas Haas und Frau Pfarrerin i. R. Dr. Marlene Schwöbel-Hug werden jeweils eine Gedenkrede halten.

Am Vorabend des Volkstrauertages werden an der Soldatengedenkstätte und auf dem Soldatengrab des Schiltacher Friedhofes Kerzen entzündet.

Fälligkeit von Grund- und Gewerbesteuer

Am 15. November 2024 wird die vierte Rate der Grundsteuer 2024 zur Zahlung fällig. Wir bitten die Abgabepflichtigen, die auf dem Grundsteuerbescheid 2024 oder letzten Grundsteueränderungsbescheid angegebene Rate zum 15. November 2024 an die Stadtkasse in Schiltach zu überweisen.

Am 15. November 2024 ist auch die vierte Vorauszahlungsrate der Gewerbesteuer für das Jahr 2024 zur Zahlung fällig. Bitte überweisen Sie die im letzten Gewerbesteuerbescheid angegebene Vorauszahlungsrate an die Stadtkasse Schiltach zum 15. November 2024.

Den Abgabepflichtigen, die am Abbuchungsverfahren teilnehmen, werden wir die fälligen Beträge der Grund- und Gewerbesteuer zum 15. November 2024 von ihrem Konto abbuchen.

Verkürzung der Ruhezeit für Urnenbestattungen Verkürzung der Laufzeit für Wahlerd- und urnengräber

Für die schnellere Überplanung des Friedhofs hat der Gemeinderat den Beschluss gefasst, die Ruhezeiten bei Urnenbestattungen auf 15 Jahre zu verkürzen. Bei Erdbestattungen verbleibt die Mindestruhezeit bei 20 Jahren. Hier wurde jedoch die Laufzeit bei den Doppelerd- und -urnengräbern von bisher 30 Jahren auf 20 Jahre verkürzt mit der Option der Verlängerung für den Ehegatten.

Sollten Sie Urnengräber und auch -nischen bereits jetzt schon nach einer 15-jährigen Ruhezeit eines Verstorbenen freigeben möchten, können Sie sich gerne bei Gudrun Fahrner, Rathaus, Zimmer 14, Tel.: 07836/5817 oder E-Mail: fahrner@stadt-schiltach.de melden.

Auch Angehörige von Doppelerdgräbern (Wahlgräber), bei denen die Ruhezeit von 20 Jahren nach dem zuletzt Verstorbenen abgelaufen ist, können sich melden, wenn sie die Grabstelle vor Ablauf der Nutzungszeit zurückgeben möchten.

Nach vorheriger Absprache und Prüfung der Ruhezeit können unterjährig Gräber privat oder durch einen Gärtner- oder Steinmetzbetrieb geräumt werden. Einmal jährlich, im Frühjahr, werden Grabstellen auch durch unseren Bauhof geräumt.

Bauhofarbeiten

Aufgrund von Tiefbauarbeiten einer Fremdfirma zur Verlegung von Leitungen wurde in der Hauptstraße in Schiltach auch der Fußgängerüberweg in Mitleidenschaft gezogen. Dieser Tage konnten Bauhofmitarbeiter bei günstiger Witterung die Fahrbahnmarkierung wieder so herstellen, dass die Streifen nun wieder komplett sind.

Sie kennzeichnen, dass Fußgänger an dieser Stelle die Fahrbahn sicher überqueren dürfen und Fahrzeuge ihnen dabei Vorrang gewähren müssen.

Informationsträger Nr. 1  reiff amtliche nachrichtenblätter.

für Nachrichten aus Städten und Gemeinden.





Alles hat eine Ende ...

„Bunt sind schon die Wälder, gelb die Stoppelfelder, und der Herbst beginnt. Rote Blätter fallen, graue Nebel wallen, kühler weht der Wind.“ ...ein Auszug aus einem schönen deutschen Volkslied, das heuer auch die derzeitige Natur beschreibt.

Äußerst bewundernswert und sehr dekorativ war wieder einmal der reichhaltige Blumenschmuck in diesem Jahr in den öffentlichen wie auch privaten Bereichen in Lehengericht und Schiltach.

Die herrliche Blütenpracht reichte von Mai bis nun Anfang November und erfreute neben den Einheimischen auch die vielen, vielen Gäste und Touristen, die Schiltach besuchten oder hier ihren Urlaub verbrachten.

Den öffentlichen aber auch privaten Blumenschmuck in Schiltach und Lehengericht zu pflegen, erforderte auch in diesem Jahr viel Aufwand und vor allem Ausdauer.

Dennoch hat alles seine Zeit und das langsame Absterben der Blütenpracht seit Wochen zeigte das Ende der Vegetation auf und machte nun das Abräumen der öffentlichen Blumenkästen Anfang dieser Woche durch den städtischen Bauhof notwendig. Das Grüngut kommt dabei auf den Grünguthof und wird verwertet. Die Blumenkästen werden gereinigt und im Bauhof eingelagert!

Die Stadt Schiltach selbst unterhielt insgesamt 140 öffentliche Blumenkästen, 3 Blumenschalen und 55 Blumen-tröge.

Heiraten beim Standesamt Schiltach Diesen Wunsch möchten wir Ihnen gerne erfüllen...

Vor der standesamtlichen Trauung ist jedoch immer eine Anmeldung der Eheschließung erforderlich, um zu prüfen, ob beide Verlobte alle Ehevoraussetzungen erfüllen. Diese Anmeldung muss rechtzeitig, frühestens jedoch 6 Monate vor dem Eheschließungstermin am Wohnsitz einer der Verlobten, erfolgen. Nutzen sie diese Zeit, denn in Einzelfällen kann die Beschaffung nötiger Urkunden und Unterlagen länger dauern.

Die standesamtlichen Trauungen können dann im Sitzungs- und Trausaal des Rathauses, für kleinere Gesellschaften im Trauzimmer oder barrierefrei auch im Saal 2 des Gebäudes Bachstraße 4 stattfinden.

Zusätzlich zu den Terminen während den Öffnungszeiten des Rathauses können Sie im Jahr 2025 an folgenden Samstagen in Schiltach heiraten:

10. Mai 2025
07. Juni 2025
05. Juli 2025
02. August 2025
06. September 2025
11. Oktober 2025

Die Trauungen finden an diesen Tagen um 11.00 Uhr bzw. 12.00 Uhr statt. Bitte beachten Sie, dass individuell abgeklärt werden muss, ob noch freie Termine vorhanden sind.

Da diese Samstagstrauungen außerhalb der üblichen Öffnungszeiten liegen, wird hierfür eine zusätzliche Gebühr in Höhe von 110,00 € erhoben (§ 3 PstGDVO).

Gerne können Sie sich bei Fragen zur Anmeldung der Eheschließung und den standesamtlichen Trauungen an Gudrun Fahrner, Rathaus Marktplatz, Zimmer 14, Tel.: 07836/58-17 oder per E-Mail: fahrner@stadt-schiltach.de, wenden.

Schiltacher Wochenmarkt

immer donnerstags

Besuchen Sie den Schiltacher Wochenmarkt, der jeden Donnerstag ab 08.00 Uhr in der Gerbergasse abgehalten wird.

Abfalltermine Schiltach



Müllabfuhr:

Die nächste Müllabfuhr bei 14tägiger Abfuhr ist am Montag, 11. November, bei vierwöchiger Abholung ist am Montag, 25. November, und bei achtwöchiger Abfuhr ist sie am Montag, 9. Dezember.



Die blaue Altpapiertonne wird am Samstag, 29. November geleert.

Die Biotonne wird am Freitag, 15. November geleert.

Der „gelbe Sack“, (Inhalt: Verpackungsmaterialien mit „grünem Punkt“), wird am Freitag, 22. November abgeholt.

Grüngutentsorgung durch den Landkreis Rottweil:

Bis 16. November kann jeden Samstag zwischen 13.00 und 16.00 Uhr Gartenabfall beim Lagerplatz „Brühl“ (gegenüber dem Kytta-Heilpflanzengarten) angeliefert werden.

Offene Seniorenarbeit

Vortrag über Hansjakob mit Klaus Grimm abgesagt

Die geplante Veranstaltung der Offenen Seniorenarbeit am Mittwoch, 13. November muss abgesagt werden.

Die Treffpunktstube hat regulär von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Ihr Ansprechpartner bei der Stadtverwaltung

Sprechzeiten: Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr
Dienstag 14 bis 17.30 Uhr
Montag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr

Sprechstunden von Bürgermeister

Thomas Haas (haas@stadt-schiltach.de) Tel. 58-10

Dienstag 16 bis 17.30 Uhr

jeweils nach Terminvereinbarung unter Tel. 58-11

Sprechstunden von Ortsvorsteher Thomas Kipp Tel. 58-24

Dienstag 17.00 bis 18.00 Uhr

Auskunft/Zentrale Tel. 07836/ 58-0

Telefax Hauptamt, Bauamt, Tourist-Info 58-59

Telefax Finanzverwaltung 58-58

E-Mail info@stadt-schiltach.de

Sachgebiet	Telefon
Marktplatz 6, Bürger-Info (Erdgeschoss)	
Julia Bartsch, Carmen Fix, Carmen Schönweger, Isabel Vöth	
(meldeamt@stadt-schiltach.de) 58-0, 58-18	
Meldewesen, Pass- und Ausweisangelegenheiten, Gewerbe- u.	
Gaststättenangelegenheiten, Statistik und Wahlen, Offene Senioren-	
arbeit, öffentlicher Personennahverkehr, Telefonzentrale	
Marktplatz 6, Tourist-Info (Erdgeschoss)	
Christian Jäckels, Miriam Schmider	
(touristinfo@stadt-schiltach.de) Tourist-Info 58-35, 58-50	
Simone Albrecht (vhs@stadt-schiltach.de) Volkshochschule 58-51	
Marktplatz 6, Zimmer 12	
Erika King (king@stadt-schiltach.de) 58-11	
Vorzimmer Bürgermeister, Hauptamt, Nachrichtenblatt,	
Wohnraumförderung	
Marktplatz 6, Zimmer 13	
Michael Grumbach (grumbach@stadt-schiltach.de) 58-13	
Hauptamt, Ratschreiber, Feuerwehrwesen, Vereinsangelegenheiten,	
Grundstücksangelegenheiten, Ortpolizeibehörde	
Marktplatz 6, Zimmer 14	
Gudrun Fahrner (fahrner@stadt-schiltach.de) 58-17	
Bauwesen, Standesamt, Friedhofswesen, Denkmalpflege,	
Sanierungsangelegenheiten	
Marktplatz 6, Zimmer 15	
Daniel Schrempf (schrempf@stadt-schiltach.de) 58-30	
Stadtbauplanung	
Marktplatz 6, Zimmer 17	
Lisa Willmann (willmann@stadt-schiltach.de) 58-15	
Immobilienmanagement	
Martin Brüstle 0170/2037858	
Erik Cavaglia 0151/58702923	
Jörg Behrend 0151/57692345	
Städtisches Hausmeister-Team	
Marktplatz 6, Zimmer 20 (DG)	
Silke Stößer/Kim Ebinger (lev@stadt-schiltach.de) 58-63	
Geschäftsstelle des Landschaftsentwicklungsverbandes (LEV)	
Marktplatz 6, Zimmer 21 und 22	
Roland Griebhaber (griesshaber@stadt-schiltach.de) 58-31	
Stadtbaumeister	
Andreas Mey (mey@stadt-schiltach.de) 58-32	
Hoch- und Tiefbau, Kanalisation, Wasserversorgung, Straßenbe-	
leuchtung, Gebäudeunterhaltung, Unterhaltung öffentlicher	
Anlagen und der städt. Grundstücke, Friedhofsunterhaltung, Stra-	
ßenunterhaltung, Straßenausstattung (Verkehrszeichen und Schutz-	
einrichtungen), Straßenreinigung, Winterdienst, Unterhaltung der	
Wasserläufe, Einrichtung und Unterhaltung von Spielplätzen	
Hauptstr. 5, Zimmer 2	
Corinna Bühler (buehler@stadt-schiltach.de),	
Claudia Buchholz (buchholz@stadt-schiltach.de) 58-28	
Integrationsmanagement	
Hauptstr. 5, Zimmer 11	
Madeleine Jähn (jaehn@stadt-schiltach.de) 58-25	
Sozialversicherung, Sozialwesen,	
Land- und Forstwirtschaft, Fischereischein	
Hauptstr. 5, Zimmer 12	
Kerstin Broghammer, Julia-Maria Grahovac 58-19	
Botendienst	
Hauptstr. 5, Zimmer 14/15	
Herbert Seckinger, Zimmer 14 (seckinger@stadt-schiltach.de) 58-20	
Mathias Trautwein, Zimmer 15 (trautwein@stadt-schiltach.de) 58-21	
Finanzverwaltung, Steuern und andere Abgaben	
Ursula Haist (haist@stadt-schiltach.de) 58-22	
Stadtkasse	
Jugendbüro (im Jugendtreff, Schramberger Straße 11)	
Gabi Herrmann-Biegert, u. Ulrike Stein	
(jugendbuero@stadt-schiltach.de) 58-37	
Jugendbüro	
Hauptstr. 3 (Alte Post)	
Dr. Andreas Morgenstern (morgenstern@stadt-schiltach.de)	
Archiv u. Museum 58-75	
Bauhof, Schramberger Straße 57/1	
Eugen König (bauhof@stadt-schiltach.de) 58-40	
Mobiltelefon 0171 7350 707	
Martin Herrmann, Wassermeister 957766	
(wassermeister@stadt-schiltach.de) Mobiltelefon 0160 / 97 82 65 75	
Müllabfuhr	
Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Landkreis Rottweil 0741/244-700	

Tourist Info

Marktplatz 6, Tel. 07836 / 5850
touristinfo@stadt-schiltach.de

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr

Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Wir sind Reservix-Vorverkaufsstelle!

Öffnungszeiten Museen:

Museum am Markt

Winterpause

Schüttesägemuseum

Winterpause

Apothekenmuseum

Winterpause

Hansgrohe Aquademie

Showerworld

Montag bis Freitag von 7:30 – 18:00 Uhr

Anmeldung unter 07836 51-3272

Ausstellung

Montag bis Freitag von 7:30 – 18:00 Uhr

Samstag, 09. November, 13:00 – 18:00 Uhr

be.smart Messe

be.smart- Von Frau für Frau

Messe um die Themen Handwerk, Dienstleistungen, Gesundheit, Selfcare, uvm.

Martin-Luther-Haus

Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

--

Eheschließungen:

Am 25.10.2024

David Michalowski und Yvonne Roschak geb. Arnold, Am Hutschberg 16, 77761 Schiltach

Am 31.10.2024

Marc Philipp Vock und Jessica Doreen Baumgartner, Spichererbergstraße 70, 66119 Saarbrücken

Sterbefälle:

Am 16.10.2024

Frida Christiane Halter geb. Trautwein, Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach

Am 27.10.2024

Rosa Maria Mäntele geb. Waidele, Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach

Fundsachen

Gefunden wurde ein Herren- / Jugend-Fahrrad, Fundort: Bachstraße.

Der Eigentümer kann sich zu den Öffnungszeiten bei der Bürgerinformation melden.

Klaus Grohe-Kita

Nachmittag der offenen Tür in der

KLAUS GROHE

KITA



Wir laden Eltern (auch werdende) und Interessierte herzlich ein, unsere Kita kennenzulernen! Entdecken Sie die Räumlichkeiten und kommen Sie mit unserem pädagogischen Team ins Gespräch.

Wann?

Mittwoch, 20. November 2024

Uhrzeit?

17:00 bis 19:00 Uhr

Wo?

Klaus Grohe-Kita, Bachstr. 4, 77761 Schiltach

Keine Anmeldung erforderlich!

Highlights:

- Erkunden Sie die Funktionsräume und das Außengelände
- Erfahren Sie mehr über den Kita-Alltag der Kinder und lernen Sie das Ernährungskonzept kennen mit Häppchen von unserem hauseigenen Koch
- Informieren Sie sich über die pme Familienservice Lernwelten, das pädagogische Konzept und besondere Angebote der Einrichtung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

hansgrohe



pme familienservice

und das gesamte Team der Klaus Grohe-Kita

Vereinsmitteilungen



Fiechtewaldt-Hexen '11

www.fiechtewaldthexen.de

Schiltach im November 2024

Generalversammlung

Liebe Hexen, wir laden alle Mitglieder herzlich ein! Zu unserer diesjährigen Generalversammlung.

Wir freuen uns, euch zu unserer Generalversammlung, am Samstag, den 16. November 2024 um 15 Uhr, in der Rosenlaube begrüßen zu dürfen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorstands
3. Kassenbericht
4. Jahresrückblick 2024 und Vorschau 2025
5. Entlastung Vorstandschaft
6. Beisitzerregelung
7. Wahlen (1. Vorstand, Schriftführer, 1. Kleidlewart, Festwirt)
8. Wahlen Beisitzer
9. Ehrungen
10. Fahrplan 2025
11. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Wer Interesse an einem zur Wahl stehenden Posten hat oder Infos dazu benötigt, meldet sich bitte bis zum 11. November bei Thomas Dieterle.

Wir möchten alle aktiven Mitglieder darauf hinweisen, dass die Hauptversammlung ein Pflichttermin ist, bei dem um pünktliches Erscheinen gebeten wird. Falls jemand einen triftigen Grund hat, nicht kommen zu können, so bitten wir um rechtzeitige Abmeldung bei Thomas Dieterle oder Jens Schöpf. Wir freuen uns auf Euer Kommen – bitte im Hexen-Shirt – und verbleiben bis dahin mit hexlichen Grüßen Eure Vorstandschaft



Freiwillige Feuerwehr Schiltach
- www.feuerwehr-schiltach.de -

Action pur bei der Jugendfeuerwehr Schiltach

Am letzten Wochenende konnten die Kinder und Jugendlichen der Jugendfeuerwehr Schiltach erleben, was alles Aufgabengebiete für die Feuerwehr sein können. Dafür bezogen sie für 24 Stunden das Feuerwehrhaus und richteten sich einen Schlafplatz mit Feldbetten ein. Kaum war das Nest gerichtet ertönte schon der erste Alarm durch die eigens eingerichtete Lautsprecheranlage. Mit Blaulicht und Martinshorn ging es zum ersten Einsatzort. Hier galt es gemeinsam eine 27 Meter lange Saugleitung aufzubauen. Dabei waren alle Hände gefordert. Nach diesem Warm-up ging es zum Abendessen ins Gerätehaus. Doch das Essen musste warten. Ein Unfall mit eingeklemmten Personen kam dazwischen. Schnell wieder in die Arbeitskleidung und auf zum Einsatzort. Unfallstelle absichern und ausleuchten, Fahrzeug sichern, Patienten betreuen, Patienten retten. Das volle Programm. Nach dieser anstrengenden Übung ging es doch noch zum Essen. Spaghetti mit Soße.

Zeit zum Erholen. Mitgebrachte Spiele spielen. Von wegen. Die Jugendwehr wurde zum nächsten Einsatz-Szenarium gerufen. Ein Holzhaufen war in Brand geraten und musste gelöscht werden. Schweißtreibend, aber machbar. Endlich ausruhen. Aber nein, eine vermisste Person muss gesucht werden. Im dunklen Wald - es war bereits nach 22 Uhr - hatten sich zwei Personen im Wald verlaufen und dabei verletzt. Mit vereinten Kräften konnten beide gefunden und sicher gerettet werden. Mitternacht. Was wird wohl die Nacht noch bringen?

Jugendgruppenleiter Alexander Götz mit einer großen Helferschar aus der Einsatzmannschaft gönnte den Jungen und Mädchen eine Nachtruhe - bis um 7:20 Uhr erneut der Alarmmelder die Nachtruhe beendete. Ein Mülleimer war in Brand geraten. Die sichtlich müden Kinder ließen sich es aber trotzdem nicht entgehen und wollten mit zum Feuer löschen. Jetzt hatten sie sich auch ein Frühstück verdient. Erholung stand danach auf dem Programm. Aber nein. Ein Teil der Gruppe wurde zur Beseitigung einer Ölspur gerufen. Kaum waren die einen weg, wurde der

Rest zur Rettung einer Katze aus einem See gerufen. Wieder war das Feuerwehrhaus leergefegt. Wer wird sich um das Mittagessen kümmern?

Als wieder alle von ihren Einsätzen zurückgekehrt waren, wurden bestellte Pizzen serviert, um die hungrigen Mäuler zu sättigen. Mit vollem Bauch ging es dann auch schon wieder zu einem Einsatz. Dieses Mal hatte eine Brandmeldeanlage in einem örtlichen Industrieunternehmen die Floriansjünger gerufen. Hier konnten die Kinder in ihren blau-orangen Kleidern auch mal diese Seite der Feuerwehr kennenlernen. Schnell war der vermeintliche Brandort lokalisiert, konnte Entwarnung gegeben werden. Die Brandmeldeanlage hatte fälschlicherweise ausgelöst, war ihr Resume. Zurück im Gerätehaus ging es nicht lange, bis die Gruppe zu einem Schuppenbrand alarmiert wurden. Auch diese Übung meisterten die Kinder bravurös.

Und schon waren die 24 Stunden vorbei und somit auch die 24-Stundenübung. Hundemüde und total erschöpft, aber trotzdem glücklich und zufrieden waren die Kinder, als sie von ihren Eltern abgeholt wurden. Wenn es nach ihnen ginge, könnte nächstes Wochenende wieder eine solche 24-Stundenübung abgehalten werden. Aber jetzt erst mal in den Herbstferien erholen.



Lehengerichter Hauptübung

Am kommenden Samstag, 9.11.24 findet die Lehengerichter Feuerwehr-Hauptübung bei der Firma BTS in Vorderlehengericht statt. Beginn ist um 15 Uhr. Mit dabei sein wird auch der DRK Ortsverein Schiltach-Schenkenzell. Herzliche Einladung dazu.

Die Einsatzmannschaft trifft sich bereits um 14:30 Uhr am Gerätehaus in Schiltach.

Jahrgänge

Jahrgang 1945

Der Jahrgang 1945 trifft sich am Freitag 08. November um 14:30 Uhr zum monatlichen Beisammensein im „Treffpunkt“.

Jahrgang 1965 Schiltach

Am 08.11. ab 19Uhr findet das nächste Vorbereitungstreffen zum 60er im Restaurant „L'Aperitivo“ statt. Herzlich eingeladen sind alle Jahrgänger und auch die, die neu zu uns gestoßen sind.



Einladung Generalversammlung 2024

Liebe aktive Mitglieder*innen,
liebe passive Mitglieder*innen,

hiermit laden wir Euch ganz herzlich zu unserer diesjährigen Generalversammlung ein.

Die Versammlung findet am
Samstag, den 23. November 2024
um 19:00 Uhr im Vereinsheim „Zum Egehaddel“
statt.

Wünsche und Anträge bitte bis spätestens 18. November 2024 bei einem der Vorstandmitglieder einreichen.

Wir freuen uns über eine rege Beteiligung und verbleiben

Mit 3 kräftigen Ege-Haddel

Im Namen der Vorstandschaft

Jens Wolber	Nico Henschlofski
1. Vorstand	2. Vorstand

Vorschau Adventsmarkt

Am 06. Dezember 2024 beteiligt sich der Narrenverein Egehaddel Schiltach '93 e. V. mit einem Stand vor dem Vereinsheim „Zum Egehaddel“ von 15:00 bis 21:00 Uhr. Im Anschluss findet im Vereinsheim „Zum Egehaddel“ eine After-Markt-Party statt.

Die Egehaddel freuen sich auf Euer Kommen. Nähere folgt in Kürze.



Narrenzunft Schiltach

www.narrenzunft-schiltach.de

Generalversammlung Narrenzunft Schiltach e.V.:

Die Narrenzunft Schiltach e.V. lädt alle passiven und aktiven Mitglieder herzlich zur Generalversammlung am 11.11.2024 um 20:11 Uhr in das Schützenhaus ein. Ab 19:00 Uhr schießen, bitte um rege Teilnahme.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Protokoll der letzten Generalversammlung
4. Bericht des Zunftmeisters
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Neuwahlen
9. Ehrungen
10. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Vergesst Eure Kappen nicht....
Wir freuen uns auf Euch.



WarmUp

Morgen ist es soweit. Unsere legendäre WarmUp-Party steigt in den Katakomben unseres Städtle. Wir freuen uns auf Euren zahlreichen Besuch

**Aus der Heimat, für
die Heimat.**

reiff amtliche nachrichtenblätter.



Schiltacher Flößer

Von Holländertannen, Wieden und Gestören

Im Sommer 1832 durchquerten 29 württembergische Forststudenten vom Forstinstitut in Hohenheim unter Leitung des Professors Wilhelm Gwinner den Schwarzwald auf einer Lehrwanderung, um die hiesige Waldbewirtschaftung näher kennenzulernen. Dabei warfen sie auch ein fachkundiges Auge auf die Flößerei auf der Kinzig, die damals in voller Blüte stand. Mit diesem geschichtlichen Hinweis begrüßten der Ortshistoriker Dr. Hans Harter und Floßmeister Thomas Kipp am 31. Oktober 2024, 192 Jahre später, eine fast gleich große Gruppe von Forststudentinnen und -studenten, die an der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg den Forstberuf erlernen, in Begleitung ihrer Professoren Dr. Heidi Megerle und Christoph Schurr.

Ihr Exkursionsthema war der Zusammenhang von Waldbewirtschaftung und Gewässernutzung im Schwarzwald. Die aktuellen Aspekte dieses Themas wurden am Tag zuvor im Reinerzauer Tal und an der Talsperre Kleine Kinzig vorgestellt. Die Stammholzflößerei auf der Kinzig fand ebenfalls das große Interesse der Studierenden. Nun allerdings im geschichtlichen Rückblick, denn seit 130 Jahren fahren keine kommerziellen Flöße mehr die Kinzig hinunter. Sachkundig erläuterten Dr. Harter und T. Kipp vor Ort und an vielen Beispielen, wie Stämme mit Wieden zu Gestören und ganzen Flößen zusammengebaut wurden, ebenso wie die Technik des Floßfahrens und des dafür erforderlichen Gewässerausbaus. Eindrücklich waren auch die Schilderungen des harten Lebens der Flößer. Und wichtig waren ihre Ausführungen zur Bedeutung der vom Wald und Holz abhängigen Gewerbe für die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt Schiltach im 18. und 19. Jhdt. Die Flößer aus Schiltach, die Spediteure der damaligen Zeit, genossen mit ihrem Wissen und ihren Fähigkeiten europaweit höchstes Ansehen.

In nachhaltiger Erinnerung wird den künftigen Försterrinnen und Förstern aus Rottenburg bleiben, mit welchem Engagement die Schiltacher Flößerzunft um Vorstand Hartmut Brückner die alten Techniken des Floßbaus wiederbelebt und die Tradition des Flößens wieder praktiziert, auch heute wieder eingebettet in ein europaweites Netzwerk Gleichgesinnter. Die Forststudentinnen und -studenten durften, gestärkt durch ein Vesper, auf dem Vereinsgelände auch selbst Hand anlegen und Wiedlöcher bohren – was ganz schön Kraft brauchte.

Nach diesem bemerkenswerten Exkursionstag wird es sicher keine weiteren 192 Jahre dauern, bis angehende Forstleute erneut die Flößereiexperten im Kinzigtal besuchen.

Christoph Schurr





**Schuhu-Hexen '86
Hinterlehengericht**
www.schuhu-hexen.de

Schuhu-Hexen '86 Hinterlehengericht e.V.

Liebe Aktiven und Passiven Mitglieder der Schuhu-Hexen, hiermit laden wir am Montag, 11. November 2024 um 19.00 Uhr, in das Sportheim in Schiltach, zu unserer Jahreshauptversammlung ein.

TAGESORDNUNGSPUNKTE:

1. Einleitung zur Jahreshauptversammlung (Geschäftsjahr 2024)
2. Totenehrung
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Sportwarts
5. Bericht des Säckelmeisters
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Säckelmeisters
8. Ehrungen / Auszeichnungen
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Wahlen
11. Wünsche und Anträge

Für die Aktiven Hexen besteht die letzte Möglichkeit der Häsabnahme für die kommende Fasnacht. Abmeldungen bei Uli Eßlinger und Martin Schönweger

Ski Club
Schiltach e.V.

www.ski-club-schiltach.de

Fit durch den Winter

Dienstag, 12.11.2024

Der Ski Club lädt zur Skigymnastik „Fit durch den Winter“ von 18:30 bis 19:45 Uhr in die Friedrich-Grohe-Halle ein. Nicht-Mitglieder bezahlen 1,50€/Abend.



Spielvereinigung 1926 Schiltach

www.spvgg-schiltach.de

Aktive

Punkteteilung in Kirnbach

Kreisliga A Süd, 11. Spieltag

FC Kirnbach - SpVgg Schiltach 2:2

Am Eschenloch trennten sich die SpVgg Schiltach und der FC Kirnbach mit einem 2:2. Die Gäste aus dem oberen Kinzigtal erwischten dabei einen Traumstart. In der 3. Minute wildes Gestochere im Sechzehner. Dabei sprang ein Abpraller Maurice Manegold vor die Füße, der den Ball im Fallen zum 0:1 einschob. Doch Kirnbach zeigte sich dadurch unbeeindruckt. Aggressiv und zweikampfstark zeigte sich die Heimelf, die zuletzt drei Spiele in Folge gewann. So sahen die Anhänger beider Mannschaften ein

spannendes Derby mit wenig zwingenden Chancen. In der 44. Minute der dennoch verdiente 1:1 Ausgleich durch Alexander Baumann kurz vor der Pause. Nach dem Seitenwechsel zeigte dieser Treffer Wirkung. Kirnbach im zweiten Durchgang die spielbestimmende Mannschaft. Schiltach mit einem Versuch in der 60. Minute durch Finn Harter. Aus knapp 20 Metern wurde seine satte Direktabnahme sehr gut von Tom Buchholz im Kasten des FC gehalten. Im weiteren Verlauf blieb es beim Kampf um jeden Ball, bei dem die Kirnbacher entschlossener aggierten. In der 75. Minute der Führungstreffer zwar aus stark abseitsverdächtigter Position, aber zu diesem Zeitpunkt nicht ganz unverdient. Ein Steckpass im Zentrum auf Jakob Köpferich, der im eins-gegen-eins Gästekieeper Marcel Schmid keine Chance ließ und den Ball rechts im Kasten unterbrachte. Gegen Ende der Partie Schiltach mit etwas mehr Zug zum gegnerischen Kasten. Mehrere Halbchancen, doch der Ausgleich für die Spielvereinigung geschah nach einem Standard. Und zwar durch eine Ecke, die man nicht alle Tage, wenn überhaupt ein zweites Mal so sieht. Direkt von der Eckfahne aus zirkelte Manegold in der 85. Minute den Ball über die Abwehr und den Torhüter an den langen Innenpfosten – rein. In der allerletzten Aktion hätte Harter mit einem Schuss aus der zweiten Reihe beinahe das Spiel aus schiltacher Sicht gedreht, doch sein Schuss ging knapp rechts neben den Kasten. Am Ende wird sich Kirnbach ärgern, dass sie den Sieg nicht über die Zeit bringen konnten. Tore: Maurice Manegold



Zum Bild: Maurice Manegold gelang am Samstag ein Traumtor von der Eckfahne aus.

Zweite bleibt oben dran

Kreisliga B, 11. Spieltag

FC Kirnbach II – SpVgg Schiltach II 2:3

In der 14. Minute war man gegen den Tabellenletzten zwar in Rückstand geraten, doch in der 32. Minute konnte Andreas Flaig den 1:1 Pasuend erzielen. Nach dem Seitenwechsel der früher Führungstreffer der Schiltacher durch Dominik Dinger. Doch Kirnbach nahm das Derby an und hielt die Partie lange Zeit offen. In der 78. Minute konnte die SVS durch Shane Eisensteck zwar die Führung ausbauen, doch Marcel Milazzo bescherte wenige Minuten darauf den Anschlusstreffer, so dass es bis zum Schluss spannend blieb. Schiltach rettete schließlich den Seg über die Zeit und bleibt dadurch mit zwei Punkten Rückstand an der Tabellenspitze dran.

Tore: Andreas Flaig, Dominik Dinger, Shane Eisensteck

-Vorschau-

Kreisliga B, 12. Spieltag

So, 10.11.24, 12.30 Uhr, SpVgg Schiltach II – VfR Hornberg II

Die Zweite kann entspannt in die Partie gehen. Nach dem knappen Sieg im Derby heißt es dennoch, die Konzentration hoch zu halten, denn der Gegner aus Hornberg weist einen kleinen Aufwärtstrend vor.

Kreisliga A, 12.Spieltag

(!)So, 10.11.24, 14.30 Uhr, SpVgg Schiltach – VfR Hornberg
 Die Spielvereinigung kann mit dem Punktgewinn in Kirnbach nach dem Spiel zufrieden sein. „Kirnbach hat das Derby von Beginn an angenommen und es uns sehr schwer gemacht. Hinzu kommt, dass wir unsere Stärken auf dem kleinen Platz nicht ausspielen konnten. Dies wird zuhause wieder anders sein“, so ist sich Mathias Stehle gewiss. Tabellarisch gehen seine Jungs als klarer Favorit ins Rennen. Hornberg hängt hinten drin und hat nur einen Punkt Vorsprung auf einen Abstiegsplatz. Die Gäste dürfen sich folglich keinen Ausrutscher leisten. Dies wird es der SpVgg sicherlich nicht leicht machen. Die Anstosszeit ist bereits um 14.30Uhr.

Jugend**E-Junioren Bezirksturnier in Schiltach**

SpVgg Schiltach – FC Kirnbach

SV Hausach – SpVgg Schiltach

SV Mühlenbach – SpVgg Schiltach

D-Junioren (Kleinfeld)

SpVgg Schiltach II – FC Fischerbach II 2:3

C-Junioren (Kreisliga)

SG Kaltbrunn – FV Sulz à abgs.

B-Junioren (Kreisliga A)

SG Schwanau – SG Schiltach 4:1

Tor Marvin Wangler**B-Junioren (Kreisliga)**

SG Schiltach – FV Sulz 2:4

Tore: Till Wagner, Marvin Bühler**A-Junioren (Bezirksliga)**

DJK Villingen – SG Tennenbronn 1:5

Tore: Jasper Spiegelhalter, Matthias Epting, Lukas Wöhrle, Noah Stoll, Julian Schweizer

- Jugend-Vorschau -

Donnerstag 07.11.24**D-Junioren (Bezirksliga)**

SpVgg Schiltach – SV Mühlenbach, 18.00Uhr

Freitag, 08.11.24**D-Junioren (Kleinfeld)**

SG Steinach II – SpVgg Schiltach II, 17.45Uhr

B-Junioren (Kreisliga)

SG Schiltach – SG Südliche Ortenau, 18.30Uhr

Samstag 09.11.24**D-Junioren (Bezirksliga)**

SV Hausach II – SpVgg Schiltach, 10.00Uhr

E-Junioren Bezirksturnier in Steinach ab11.00Uhr

SpVgg Schiltach – FV Unterharmersbach

SG Biberach – SpVgg Schiltach

DJK Welschenstein – SpVgg Schiltach

C-Junioren (Kreisliga)

SG Kaltbrunn – SG Wolfach, 13.00Uhr

A-Junioren (Bezirksliga)

SG Tennenbronn – SG Löffingen, 16.00Uhr (in Tennenbronn)

Damen**Bezirksliga, 8. Spieltag****SG SchOKi – SG INA 2:8**

Am vergangenen Samstag traten wir gegen die SG INA an und zeigten trotz einer Niederlage von 2:8 eine kämpferische Leistung. Wir starteten etwas unkonzentriert, was den Gegnern in der 3. Minute das erste Tor ermöglichte. Obwohl die ersten 21 Minuten schwierig waren und der Rückstand auf 0:4 anwuchs, gab es in der 28. Minute einen Lichtblick: Jasmin Blattmann war knapp vor dem gegnerischen Tor – leider ein abgefälschter Schuss, der dann aber noch in ein Eigentor verwandelt wurde. In der Folge fanden wir besser ins Spiel und schlossen die erste Halb-

zeit mit einem 1:5 ab. Die zweite Halbzeit begann herausfordernd, als die Gegner schnell auf 1:6 und 1:7 erhöhten. Die Intensität des Spiels stieg und das Team brachte die Gegner in Schwierigkeiten, was zu mehreren gelben Karten für die SG INA führte. In der 62. Minute fiel das 1:8, aber wir ließen uns nicht entmutigen. Mit unermüdlichem Einsatz belohnte sich das Team in der 88. Minute mit einem weiteren Tor durch Elena Kiefer. Jetzt hat die Mannschaft eine spielfreie Woche, in der sie sich neu fokussieren und auf das letzte Spiel am 16. November vorbereiten kann. Danke auch an die zahlreichen Zuschauer vergangener Samstage, sowie an unsere Herren vom FC Kirnbach und der SpVgg Schiltach für den Support an der Außenlinie.

- Vorschau -

Sa 16.11.24, 18:00 Uhr, SG Gengenbach/Fischerbach/Zell II – SG Schoki

AH**AH belegt 4.Platz beim Turnier der SpVgg Freudenstadt**

Am vergangenen Samstag stand das Ü35 Hallenturnier-Turnier der SpVgg Freudenstadt auf dem Programm. Acht Mannschaften spielten in zwei Vierergruppen den Turniersieg untereinander aus. Das Auftaktspiel konnte man gegen die 2. Mannschaft des Gastgebers mit 2:1 gewinnen. Auch im zweiten Spiel gelang gegen den SV Wittendorf ein weiterer Sieg mit 2:0, somit war der Halbfinaleinzug bereits gesichert. Im abschließenden Vorrundenspiel gegen die SG Dornstetten setzte es die erste Niederlage mit 1:3, was trotzdem den Gruppensieg bedeutete. Das Halbfinale gegen die SpVgg Freudenstadt war ein enges Spiel. Nach 0:2 Rückstand konnte man den Anschlusstreffer erzielen und hatte dann Pech mit zwei Aluminiumtreffern, bevor Freudenstadt in der Schlussminute den 1:3 Endstand erzielte. Auch im anschließenden Spiel um Platz 3 gegen den TSV Höfingen unterlag man mit 1:3, was in der Endabrechnung den 4. Platz bedeutete. Die Tore erzielten Fabian King (3), Patrick Kimmig (2), Erwin Dotse und Michael Esslinger.

**Wir wünschen ein
schönes Wochenende!**



SPD Ortsverein Schiltach

Erste Halloween Play-Party der Jusos aus Schiltach

Am Sonntag, den 27. Oktober fand im Jugendtreff die Halloween Play-Party der Jusos im SPD Ortsverein Schiltach statt und übertraf mit 18 Teilnehmern die Erwartungen. Die Veranstaltung begann planmäßig um 17:30 Uhr und entwickelte sich schnell zu einem gelungenen Abend, an dem sowohl neue Freundschaften geschlossen als auch interessante Gespräche geführt wurden. Auch der Kreisvorsitzende der SPD Mirko Witkowski und der stellvertretende Vorsitzende der Jusos im Kreis Rottweil Sebastian Haischt waren zu Gast.

Die dekorierte Location sorgte für eine passende Atmosphäre und schuf einen idealen Rahmen für die lockere und einladende Stimmung des Abends. Ein abwechslungsreiches kulinarisches Angebot mit Pizza und Gebäck rundete das Event ab und trug zur Begeisterung der Gäste bei.

Ein besonderer Dank gilt den Unterstützern, die den Jusos tatkräftig zur Seite standen, insbesondere dem SPD Ortsverein Hausach. Dank dieser wertvollen Hilfe war es möglich, eine erfolgreiche Veranstaltung zu gestalten, die das Gemeinschaftsgefühl stärkte und neue Begegnungen ermöglichte.

Die Halloween Play-Party 2024 hat gezeigt, dass solche Veranstaltungen nicht nur für den Zusammenhalt im Verein förderlich sind, sondern auch für die Gemeinschaft insgesamt bereichernd wirken. Die Jusos freuen sich bereits auf kommende Events und danken allen Teilnehmenden für ihr Erscheinen und ihren Beitrag zu diesem gelungenen Abend.



TC Schiltach

www.tc-schiltach.de

Clubhaus wurde zum 04. November 2024 geschlossen, Spielbetrieb dennoch möglich !

Über die Wintermonate schließen wir wieder unser Clubhaus, dass Wasser wurde abgestellt und an der Eingangstür das Schloss ausgetauscht.

Somit stehen Duschen und Toiletten nicht zur Verfügung. Dennoch besteht in den Wintermonaten die Möglichkeit, auf den Plätzen 1 und 2 zu spielen.

Nutzt die Möglichkeit und bespielt unsere Allwetterplätze.

Viele Spaß
Eure Vorstandschaft
TC Schiltach



TTC Schiltach 2010 e.V.

TTC Schiltach, Trainingszeiten

Der TTC Schiltach hat Montags und Mittwochs jeweils von 18 bis 20 Uhr Tischtennis-Training in der Sporthalle Schiltach.



Trachtenkapelle Lehengericht e.V.

Einladung zur Generalversammlung Trachtenkapelle Lehengericht e.V.

Die Musikerinnen und Musiker der Trachtenkapelle Lehengericht laden ein zur Generalversammlung am heutigen Donnerstag 07.11.2024 um 20 Uhr im Gasthof zum Pflug in Vorderlehengericht. Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:



Stadt- und Feuerwehrkapelle Schiltach e. V.

www.stadtkapelle-schiltach.de

- Einladung zum Jahreskonzert -

Die Stadt- und Feuerwehrkapelle Schiltach veranstaltet am Samstag, dem 16. November um 20 Uhr in der Friedrich-Grohe-Halle in Schiltach das Jahreskonzert 2024. Es soll ganz im Zeichen des 150-jährigen Jubiläums stehen und einen gebührenden Abschluss der Feierlichkeiten im Jubiläumsjahr 2024 bilden. Die geplanten Musiktitel stammen aus verschiedenen Epochen in denen die Kapelle gegründet wurde und die Vereinsgeschichte verlief. Der musikalische Bogen wird von klassischen Stücken bis zu modernen Soundtracks reichen und Überraschungen werden für zusätzliche Abwechslung sorgen. Für die musikalische Gesamtleitung zeichnet sich Musikdirektor Ralf Vosseler verantwortlich.

Eine Reservierung von Sitzplätzen ist nicht vorgesehen. Ohne einen Vorverkauf von Konzertkarten kostet der Eintritt einheitlich 8,- Euro an der Abendkasse. Ebenso wie mit den musikalischen Leckerbissen soll mit einem reichhaltigen Speise- und Getränkeangebot bestens für die Konzertgäste gesorgt sein.

Im ersten Programmteil wird die Jugendkapelle Schiltach / Schenkenzell unter der Leitung von Jugenddirigent Yannick Herzog auftreten. Danach folgen die Ehrung von langjährigen aktiven Musikern durch den Verein sowie den

1. Begrüßung des 1. Vorstandes
2. Totenehrung
3. Bericht über das abgelaufene Vereinsjahr
4. Kassenbericht und Bericht des Kassenprüfers
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Neuwahlen
7. Bericht des Dirigenten
8. Ehrung der Proben- und Auftrittsbesten
9. Ehrungen
10. Vorschau auf das kommende Vereinsjahr
11. Grußworte der Gäste
12. Wünsche, Verschiedenes und Anträge

Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind recht herzlich eingeladen.

Trachtenkapelle Lehengericht e.V. Schiltach



TV Lauftreff

Wir treffen uns jeden Donnerstag - bei jedem Wetter- um 18 Uhr an der Friedrich-Grohe-Halle. Eingeladen sind alle Läuferinnen und Läufer, die Ausdauer für 30 Minuten und mehr haben. Wir laufen immer als Gruppe, starten gemeinsam und kommen gemeinsam wieder zurück. Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich gerne bei Horst Biegert 0175 3410605 (abends)/ auch per Whatsapp. Wir freuen uns über jede neue Teilnehmerin und jeden neuen Teilnehmer.

Lauftreff des TV Schiltach-Nordic Walking

Jeden Donnerstag um 18:00 Uhr treffen sich die Nordic Walker zur gemeinsamen Runde. Die abwechslungsreichen Walking-Einheiten dauern etwa 1 Stunde. Die Leitung hat Hans-Jürgen Krischak. Die jeweiligen Treffpunkte werden individuell festgelegt und können unter der angegebenen Tel.-Nr. abgefragt werden.
Info unter Tel. 01704446257

Kursangebote TV

Montag: Fit Mix 16:40 Uhr bis 17:40 Uhr

Zumba 17:50 Uhr bis 18:50 Uhr

Diese Kurse finden in der Friedrich-Grohe-Halle statt

Donnerstag: Gesundheits Kurs: bewegen statt schonen - ein Ganzkörper Kräftigungsprogramm (für jedes Alter u. jeden Fitnessgrad geeignet)

9:30 Uhr bis 10:30 Uhr. Dieser Kurs findet im Fitnessraum der Sporthalle Schiltach / Schenkenzell statt

Gauliga LK4 +/- LK4m / LK4 Nachwuchs

Der erste Wettkampf hat am 26.10. in Schiltach stattgefunden.

Bei LK4 Nachwuchs hatte nur der TV Schiltach mit den Turnerinnen:

Julia Bühler, Milana Brokop, Fabienne Dippmann, Lisa Eßlinger, Emmi Eberhardt, Alina Knödler, Lara Wilhelm und Layla Wöhrle gemeldet.

Die Mädels waren aufgeregt, begann der Wettkampf doch am Boden und sie turnten das erste Mal mit Musik – aber die Übungen gelangen und es machte ihnen sichtlich Spaß vor so vielen Zuschauern zu turnen.

Die höchste Punktzahl erturnten sie beim Sprung, gefolgt vom Boden und Barrenholm. Der Schwebebalken muss noch intensiv trainiert werden, dass die gezeigten Elemente von den Kampfrichterinnen auch anerkannt werden.

Die beste Vierkämpferin war: Milana Brokop 43,20 Pkt, gefolgt von Lisa Eßlinger 41,60 Pkt. und Lara Wilhelm 38,70 Pkt



Von links nach rechts: Lisa, Lara, Layla, Julia, Alina und Milana

Eine weitere Mannschaft war für Schiltach am Start, mit folgenden Turnerinnen:

Bühler Laura, Haug Emma, Keller Pia, Ruzhynska Margarita, Staudinger Mia und Zinser Emma.

Sie begannen ihren Wettkampf am Boden und zeigten ihre tollen Übungen gespickt mit Radwende Flick-Flack oder Salto, es gab frei Räder und über 180 ° gespreizte Spünge zu sehen. Die Wertungen lagen alle über 12 Punkten, beste Wertung erhielt Mia Staudinger mit 12,80 Pkt.

Am Boden erturnten wir das 3. beste Geräteergebnis Am Sprung und Barren sind unsere Elemente noch nicht 100% ausgeführt und das Geräteergebnis spricht noch nicht für uns.

Der Schwebebalken lief für uns wieder besser und wir erturnten das 2. beste Geräteergebnis.

Beste Vierkämpferin im kpl. Wettkampf war Emma Haug, mit 49,20 Pkt. belegte sie den 5. Platz.

Ihre beste Wertung erturnte sie sich am Schwebebalken mit 13,35 Pkt., dies bedeutete die beste Übung aller Turnerinnen, an diesem Gerät.



Vorne von links: Mia, Pia, Margarita Hinten von links: Laura, Emma Z. und Emma H.

Unser nächster Wettkampf findet am 9. November in Haslach statt.

SOZIALVERBAND
VdK

VdK-Sozialverband

Der Ortsverband informiert:

Liposuktion bei Lipödem: Anspruch auf Kassenleistung verlängert

Beim Lipödem handelt es sich um eine Fettverteilungsstörung an den Armen und/oder Beinen, die starke Schmerzen verursachen kann. Zusätzlich bestehen vermehrte Wassereinlagerungen in den betroffenen Körperteilen. Das Lipödem wird nicht selten als Übergewicht oder Fettleibigkeit (Adipositas) fehlgedeutet und bleibt deshalb lange un erkannt. Es tritt nahezu ausschließlich bei Frauen auf. Die Ursache des Lipödems ist bisher unbekannt. Die konservative Therapie wie Lymphdrainage, Kompression und Bewegungstherapie kann die bestehende Fettverteilungsstörung nicht beeinflussen.

Die Liposuktion ist ein chirurgischer Eingriff, bei dem das krankheitsbedingt vermehrte Fettgewebe entfernt wird. Die befristete Regelung, wonach die Liposuktion bei Lipödem in Stadium III unter bestimmten Bedingungen eine Leistung der gesetzlichen Krankenversicherung ist, wurde bis Ende 2025 verlängert. Hintergrund ist die Erprobungsstudie „LIPLÉG – Liposuktion bei Lipödem in den Stadien I, II oder III“. Aktuell werden die Daten dieser Studie zu den Vor- und Nachteilen der Liposuktion im Vergleich zur alleinigen nichtoperativen Behandlung mit Lymphdrainage, Kompression und Bewegungstherapie ausgewertet. Die Entscheidung, ob die Liposuktion eine reguläre Leistung der gesetzlichen Krankenkassen wird und wenn ja, bei welchen Erkrankungsstadien des Lipödems, soll bis Mitte des Jahres 2025 vorliegen.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

Pflege mobil
 an Wolf und Kinzig



für die individuelle Senioren- und Krankenpflege zu Hause

Das persönliche Gespräch und Ihr Vertrauen sind uns wichtig.

Vereinbaren Sie mit uns einen Termin.

Jederzeit erreichbar unter Telefon

0 78 34 / 86 73 03

Frank Urvat • Hauptstr. 24 • 77709 Wolfach • www.pflegemobil-wol.de

Wildnis entdecken!





alternativer
wolf- und bärenpark*
SCHWARZWALD

Wir geben Bären, Wölfen und Luchsen aus schlechten Haltungen ein naturnahes Zuhause.




www.baer.de

! Informieren Sie Ihr Umfeld über wichtige Ereignisse.

Nutzen Sie unsere preisgünstigen Familienanzeigen.

☎ 07 81 / 504-1455
oder -1456

@ anb.anzeigen@reiff.de





Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Do., 07.11.2024:	Dreikönig-Apotheke Schenkenzell	Tel.: 07836 - 13 50	Landstr. 2	77773 Schenkenzell
	Stadt-Apotheke Dornhan	Tel.: 07455 - 13 55	Obere Torstr. 29	72175 Dornhan
Fr., 08.11.2024:	Apotheke Sulgen	Tel.: 07422 - 24 24 00	Sulgauer Str. 44	78713 Schramberg (Sulgen)
	Apotheke Vöhringen	Tel.: 07454 - 9 22 15	Dorfstr. 4	72189 Vöhringen
Sa., 09.11.2024:	Apotheke am Neckar	Tel.: 07454 - 9 61 40	Bahnhofstr. 5	72172 Sulz am Neckar
	Römer-Apotheke Waldmössingen	Tel.: 07402 - 9 11 91	Vorstadtstraße 1	78713 Schramberg (Waldmössingen)
So., 10.11.2024:	Apotheke Rath Schiltach	Tel.: 07836 - 15 14	Schramberger Str. 3	77761 Schiltach
	Kronen-Apotheke Oberndorf	Tel.: 07423 - 28 28	Kirchtorstr. 4	78727 Oberndorf am Neckar
Mo., 11.11.2024:	Central-Apotheke Schramberg	Tel.: 07422 - 42 82	Hauptstr. 22	78713 Schramberg (Talstadt)
	Lindenhof-Apotheke Oberndorf	Tel.: 07423 - 57 70	Mörkeweg 4	78727 Oberndorf am Neckar
Di., 12.11.2024:	Kur-Apotheke Lauterbach	Tel.: 07422 - 9 59 26 10	Pfarrer-Sieger-Str. 28	78730 Lauterbach
	Zollhaus-Apotheke Aichhalden	Tel.: 07422 - 67 78	Stiegelackerstr. 8	78733 Aichhalden
Mi., 13.11.2024:	Apotheke Dunningen	Tel.: 07403 - 9 29 60	Hauptstr. 28	78655 Dunningen
	Stadt-Apotheke Alpirsbach	Tel.: 07444 - 36 66	Marktstr. 8	72275 Alpirsbach



Ärztlicher Notfall- bzw. Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten Ihrer Hausarztpraxis Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-8 Uhr am Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr und am Wochenende und Feiertagen unter der Tel. 116117

Notfallpraxis Wolfach im Ortenauklinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10. Öffnungszeiten Samstag, Sonntag und Feiertage 10-16 Uhr. Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112 DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0761 120 120 00 zu erfragen.

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Notfalldienst

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19-22 Uhr, Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8-22 Uhr in der Notfallpraxis Offenburg-Kehl im Ortenauklinikum Offenburg Ebertplatz 12, 77654 Offenburg.

Rufnummern im Störungsfall

Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0
Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung

badenova Tel. 0800 2 767 767



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Die Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. unterstützt hilfebedürftige Menschen jeden Alters dahingehend, dass sie die für sie erforderliche Hilfe in allen Lebenslagen erfahren.

Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege,

Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 – 17.00 Uhr

Ambulanter Dienst

Der ambulante Pflegedienst unterstützt Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bei der Pflege zu Hause.

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 – 13.00 Uhr)

Nutzen Sie unseren Bringdienst und erleichtern sich den Alltag

Nachbarschaftshilfe

ist für diejenigen, die gelegentlich oder stundenweise Hilfe im Alltag brauchen

Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Einschränkungen

Hospizdienst

Wir beraten und begleiten Sterbende und deren Angehörige oder Freunde.

Kontakt: Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.
Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach, Tel.: 0 78 36/93 93-0
E-Mail: info@sgs-schiltach.de, www.sgs-schiltach.de

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514. Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. neue Einsatzleitung Susanne Ferber, Tel. 07832-9741792

Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner
Telefonnummer 07832/99955-0
Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau
Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0,

Fax 07831- 9669-55

Erreichbar: Mo - Fr 9:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

• Sozialberatung

Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Urbat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03, Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,

Olgastraße 6, 78628 Rottweil

Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473

Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474

Email: Pflegestützpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314

info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de

Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr

In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks³, Schloßstr. 10

Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

• Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt

• Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte

Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.



TREFFPUNKT

Termine und Veranstaltungen

Freitag, 8. November

Café im Treffpunkt geöffnet

Das Café in der Treffpunkt-Stube hat heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Angeboten werden zu kleinen Preisen Kaffee, Kuchen, Brezeln, Eis und Kaltgetränke. Das Ehrenamtliche Team lädt herzlich zum geselligen Beisammensein in die schön dekorierten Treffpunkträume ein.

Die Ausstellung „Vielfalt in Farbe“ von Anita Heine aus Haslach ist heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Sonntag, 10. November

Einkehr zu Kaffee und Kuchen

Das Café im Treffpunkt hat von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Die schön dekorierte Treffpunkt – Stube bietet eine gemütliche Atmosphäre, z. B. zur Einkehr beim Sonntagsspaziergang. Auf der Speisekarte stehen Kaffee, Kuchen, Tee, Eis und Kaltgetränke.

Die Ausstellung „Vielfalt in Farbe“ von Anita Heine aus Haslach ist heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Mittwoch, 13. November

Treffpunkt – Café geöffnet für die Offene Seniorenarbeit

Die Offene Seniorenarbeit ist heute im Treffpunkt zu Gast. Deshalb gibt es keine Waffeln, dafür steht Kuchen auf der Speisekarte. Dazu werden Brezeln, Tee, Kaffee und Kaltgetränke angeboten.

Die Ausstellung „Vielfalt in Farbe“ von Anita Heine aus Haslach ist heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei bleibt heute wegen des Vortrags der Offenen Seniorenarbeit geschlossen.

Besprechung Treffpunkt – Team

Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen treffen sich um 9.15 Uhr zur Besprechung in der Treffpunkt – Stube.

VORSCHAU:

Hubert Fischer: Vernissage „Kultur-Revolution“

Sind die Dinge wirklich so wie sie sind oder steckt doch mehr dahinter? Welche Auswirkungen haben Populismus und Lobbyismus auf die Gesellschaft?

Der Künstler Hubert Fischer aus Schiltach zeigt eine Auswahl seiner Kunstwerke. Aktuelle Themen wie der Krieg in Nahost, Flüchtlingspolitik, Klimakatastrophen und deren Einfluss auf Politik und Gesellschaft thematisiert und verarbeitet er in seinen Bildern.

Was ist Schein und was ist Wirklichkeit? Nicht alles ist sofort ersichtlich, vieles erschließt sich erst auf den zweiten oder dritten Blick. Die verwendete Maltechnik ähnelt dem „Sgraffiti“. Die Bilder bestehen aus mehreren Schichten. Ein Bild (Aquarell) wird mit Ölkreide übermalt. Danach wird der Untergrund durch Kratzen wieder herausgearbeitet. So entstehen mehrdeutige „gemalte Collagen“.

Die Vernissage „Kultur – Revolution“ findet am Sonntag, 17. November um 11 Uhr in der Begegnungsstätte Treffpunkt, Bachstraße 36 in Schiltach statt.

Spielgelegenheit für Jedermann

Am Sonntag, 17. November findet der nächste „Wer spielt gewinnt...“ – Nachmittag im Treffpunkt statt. Herzlich

willkommen sind alle Spielbegeisterten jeden Alters. Ob allein, in der Gruppe oder als Familie – das Treffpunkt – Team freut sich auf alle, die Lust haben, zu Spielen. Es kann jedes beliebige Spiel gespielt werden – jede Idee ist willkommen. Die Gäste können gerne eigene Spiele mitbringen, eine „Grundausstattung“ (verschiedene Karten, Würfel und Brettspiele) ist im Treffpunkt vorhanden. Der Spieletreff findet regelmäßig jeden Monat am dritten Sonntag statt.

Singen in geselliger Runde

Jeden dritten Montag im Monat findet im Treffpunkt das Projekt „Singen tut gut“ statt. Herzlich willkommen sind dann alle, die Freude am Singen haben. Musikalischer Leiter von „Singen tut gut“ ist Andreas Müller. Er sucht entsprechend der Jahreszeiten passende Lieder aus und begleitet auf der Gitarre. Eine Anmeldung ist nicht nötig – wer dabei sein mag kann einfach vorbeikommen, dazu sitzen und mitsingen. Das nächste „Singen tut gut“ findet am Montag, 18. November statt. Beginn ist um 15 Uhr.



Volkshochschule

Reflexzonen – Behandlung am Fuß

Die Strukturen und Organe des menschlichen Körpers spiegeln sich im kleinen Maßstab an den Füßen wieder. Über diese Fußzonen können die zugeordneten Körperregionen stimuliert und je nach Bedarf angeregt oder beruhigt werden. Die entsprechenden Grifftechniken werden im Seminar gelernt und geübt. Vielfältige Beschwerdebilder, körperlich als auch seelisch, werden mit dieser Methode erreicht und in die Selbstheilung geführt. Über die Füße pflegen wir die Wurzeln des Menschen und schaffen so eine nachhaltige Basis für Gesundheit und Wohlbefinden. Entspanntes Wohlfühlen und das Lösen von Blockaden stellen sich oft schon während der Behandlung ein und dienen somit der „Gesundheitspflege“; also der Vorbeugung von Krankheiten, was in dieser Zeit und in Zukunft immer wertvoller sein wird. Bitte Getränk, Vesper, Isomatte und eine warme Decke mitbringen. Kursunterlagen sind in der Kursgebühr enthalten. Kursleiterinnen sind Margret Feldweg und Birgit Edler.

Am Samstag, 16. November von 10 – 17 Uhr in der Bachstraße 4, Schulungsräume 1 und 3 (Obergeschoss) in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 9. November. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 9. November möglich. Die Kursgebühr beträgt 45,- €,

Winterwildling werden – für Kinder von 8 - 13 Jahren

Wolltet ihr schon immer mal wissen, wie das Survivalleben im Winter sich gestaltet und wie man sich am besten warm hält während der kalten Jahreszeit. Ich zeige euch, wie man ein Lager im Winter baut und auf was man dabei achten sollte. Wie viel Wasser im Schnee tatsächlich steckt und wie man ein Feuer entfacht. Das alles dürft ihr auch gleich praktisch umsetzen und euch dabei ausprobieren.

Zum Schluss machen wir gemeinsam ein Lagerfeuer, um uns mit Würstchen und Stockbrot zu stärken.

Bitte mitbringen: witterungsangepasste Kleidung, feste Schuhe

Kursleiter ist Christopher Albrecht.

Am Sonntag, 17. November vom 10 – 14 Uhr. Treffpunkt ist am Grunpenwiesle.

Wegbeschreibung: In Schiltach bei der evangelischen Kirche in die „Hohensteinstraße“ abbiegen. Dieser folgen und schließlich links in den „Tiefenbach“ abbiegen. Dieser Straße bis in den Wald hinein folgen. Auf der linken Seite befindet sich das Gruppenwiesle.

Anmeldeschluss ist der 10. November. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 10. November möglich. Die Kursgebühr beträgt 18,- €. Stockbrot, Würstchen und Getränk sind in der Kursgebühr enthalten.

Vortrag: Wie lebe ich länger?

Jeder hat das Bedürfnis, möglichst lange bei guter Gesundheit zu bleiben und so möglichst lange zu leben. Doch welche Möglichkeiten haben wir, dies zu beeinflussen? Wer auf einen gesunden Lebensstil achtet, kann seine Lebenserwartung deutlich erhöhen. Welche Faktoren eine Rolle spielen und warum es nie zu spät ist, Gewohnheiten anzupassen, wird in diesem Vortrag erzählt werden. Immer wieder wird in den Medien dazu etwas geschrieben. Vieles ist wahr, aber manchmal basieren die Empfehlungen nicht auf Studien. Was wirklich studienuntermauert ist und damit evidenzbasiert ist, wird Ihnen der Referent an diesem Abend aufzeigen. Von medizinischer Seite werden oft nur Medikamente betrachtet. Aber der Nutzen nicht-medikamentöser Maßnahmen wird leider oft zu wenig erwähnt, dabei sind diese viel erfolgreicher. Nach diesem Abend kann jeder schon am nächsten Tag anfangen, länger zu leben. Referent Dr. Helmut Horn, Facharzt für Allgemeinmedizin, engagiert sich in der Arzneimittelkommission und in ärztlichen Fortbildungen für eine rationale Pharmakotherapie. Die evidenzbasierte Risikominderung von Erkrankungen ist sein Spezialthema, zu dem er auch schon Fortbildungen für Hausärzte gab.

Am Mittwoch, 20. November um 20 Uhr in der Friedrich-Grohe-Halle in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 13. November. Der Eintritt beträgt 4,- € an der Abendkasse.

Vortrag: Mittelalterliche Siedlungslandschaft um Schiltach-Schenkenzell

Bernd und Klara Pieper sind ehrenamtliche Beauftragte des Landesamtes für Denkmalpflege Baden-Württemberg. In gepflügten Feldern, auf Baustellen und rund um alte Burgen finden die beiden überall Spuren der Vergangenheit. Sie sind in der archäologischen Denkmalpflege im Landkreis Rottweil tätig. In ihrem Vortrag gehen sie auf die mittelalterliche Siedlungslandschaft um Schiltach ein. Sie berichten über archäologische Baustellenbeobachtungen in Schiltach und Schenkenzell und über Funde, die sie im Bereich einer Hofwüstung im Reichenbach und einer bei Wittichen gemacht haben. Sie stellen des Weiteren Funde aus der Region vor, z. B. von der Burg Schiltach, der Burg Wittichenstein, der Klingenburg und dem Schlössl bei Schenkenzell.

Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Historischen Verein für Mittelbaden e. V. – Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell.

Am Freitag, 15. November um 19.30 Uhr in der Ehemaligen Grundschule (Altes Gebäude), Schulstraße 2 in Schenkenzell. Der Eintritt beträgt 4,- € an der Abendkasse. Anmeldungen sind nicht erforderlich.

Vortrag: Rechtliche Rahmenbedingungen für die Pflege und Versorgung naher Angehöriger

Im Rahmen dieses Vortrags erläutert Rechtsanwalt Dr. Jürgen Bett welche Schranken, Hindernisse und rechtlichen Grundlagen gegeben sind, wenn es um die Pflege und Betreuung von alten oder kranken Angehörigen geht. Beleuchtet werden natürlich die gesetzlichen Rahmenbedingungen, wie Vorsorgevollmacht und Patientenverfü-

gung, aber auch der Umgang mit fremdem Vermögen, Ärzten, Pflegeeinrichtungen oder die allgemeinen Voraussetzungen und Grundlagen für eine Pflegestufe, um überhaupt staatliche Unterstützungsleistungen zu erhalten.

Am Mittwoch, 27. November um 19.30 Uhr in der Bachstraße 4, Schulungsraum 2 (Obergeschoss) in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 20. November. Der Eintritt beträgt 4,- € an der Abendkasse.

Anmelden kann man sich bei der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell unter Telefon 07836/5851 (Montag – Freitag, 9 – 12 Uhr und Montag – Donnerstag, 14 – 16 Uhr), Fax 585751, E-Mail vhs@stadt-schiltach.de oder Internet www.schiltach.de.



Mitgliederversammlung des LEV Mittlerer Schwarzwald e.V.

Zur Mitgliederversammlung lädt der Landschaftsentwicklungsverband Mittlerer Schwarzwald e.V. am **Donnerstag, den 21. November 2024** um 20:00 Uhr ein. Veranstaltungsort ist das **Gasthaus Pflug**, Vor Eulersbach 56 in **Schiltach-Vorderlehengericht**.

Tagesordnung

- | | |
|-------|--|
| TOP 1 | Begrüßung |
| TOP 2 | Tätigkeitsbericht 2024 |
| TOP 3 | Kassenbericht 2023 / Bericht der Rechnungsprüfer |
| TOP 4 | Entlastung der Vorstandschaft |
| TOP 5 | Ausblick 2025 |
| TOP 6 | Verschiedenes |



Lesespaß für die ganze Familie!

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

Pfarramt, Hauptstraße 14,
77761 Schiltach
Telefon: 07836/2044
E-Mail: pfarramt@ekisch.de
Internet:
www.ev-kirche-schiltach.de

www.facebook.com/EvangelischeKirchengemeindeSchiltach

Vakanzvertreter Pfarrer Dominik Wille
E-Mail: dominik.wille@kbz.ekiba.de

Zuständig im Trauerfall und anderen seelsorgerlichen Angelegenheiten:
Pfarrer Markus Luy, Tel. 07834/6922

Donnerstag, 07.11.2024

17.30 Uhr Jungschar TWELVE/Martin-Luther-Haus
20.00 Uhr Posaunenchorprobe/Martin-Luther-Haus

Freitag, 08.11.2024

19.00 Uhr Jugendkreis JENGA/Martin-Luther-Haus
20.30 Uhr JuMix/Martin-Luther-Haus

Sonntag, 10.11.2024 – Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Schiltach; mit Prädikant Gerhard Bühler; gleichzeitig Kindergottesdienst; ZOOM-Übertragung

Montag, 11.11.2024

15.00 Uhr Frauenkreis in Schenkenzell; Thema „Blumengrüße aus Holland“/Evang. Kirche, Nebenraum

Dienstag, 12.11.2024

09.30 Uhr Krabbelgruppe/Martin-Luther-Haus
16.00 Uhr Gottesdienst im Gottlob-Freithaler-Haus/Vor Ebersbach 1

Mittwoch, 13.11.2024 und Donnerstag, 14.11.2024

Kein Konfirmandenunterricht wegen dem Gemeindepraktikum!
Pfarramtsbüro wegen Fortbildung geschlossen!

Vorschau:

Sonntag, 17.11.2024 – Volkstrauertag

09.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in Schenkenzell; mit Prädikant Matthias Bühler und Diakon Oswald Armbruster/Katholische Kirche St. Ulrich
10.00 Uhr Gottesdienst in Schiltach; mit Dekanin i. R. Dr. Marlene Schwöbel-Hug; gleichzeitig Kinder- und Minigottesdienst; ZOOM-Übertragung; Kollekte für Zeichen des Friedens Gemeindetreff „open house“/Martin-Luther-Haus
15.00 Uhr

MINIGOTTESDIENST

Der barmherzige Samariter

Singen, Gemeinschaft feiern,
Spielen und Entdecken, biblische Geschichten erleben, mit Gott sprechen, Basteln, miteinander Essen – das ist Minigottesdienst! Und DU bist herzlich dazu eingeladen!

Für wen?

für Kinder bis etwa 5 Jahren mit einer Bezugsperson

Wann?

Sonntag, 17.11.2024
10:00 Uhr

Wo?

Evang. Kirche Schiltach
Gemeinsamer Beginn im Gottesdienst

Nächster Termin:

08.12.2024



AB Evangelischer
Gemeinschaftsverband AB

Gemeinsam Christus bekennen

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20

Kontakt: Harald Weißer (Gemeinschaftspastor)
Schloßbergstr. 12
Tel. 07836 / 3780835
Email: harald.weisser@ab-verband.org
www.ab-verband.org

Ganz herzlich laden wir Sie zu unseren Veranstaltungen ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Sonntag, 10. November 2024

**9.30 Uhr Gottesdienst mit Harald Weißer
Stephanus – Ein Mann voll Gnade und Kraft (6,8-15)**

Losungen & Kalender für 2025

Dieses Jahr kann in unserer Gemeinschaft leider kein Verkauf von Losungsbüchern und Kalender für 2025 stattfinden. Wer trotzdem gerne einen christlichen Kalender, Andachtsbuch oder ähnliches möchte findet im „LOGOS“ auf dem Sulgen in der „Jesus Gemeinde“ eine schöne Auswahl. Was nicht vorrätig ist, kann bestellt werden. Frau Markowski vom „LOGOS“ freut sich auf Ihren Besuch. Adresse und Öffnungszeiten:



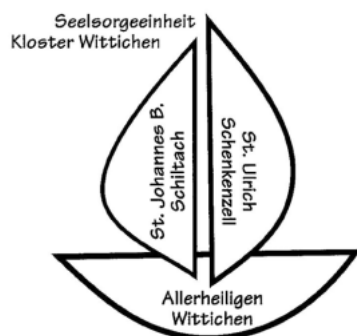
Christliche Bücher · DVD's
CD's · Karten · Geschenke

Aichhalder Str. 42
78713 Schramberg-Sulgen
Tel.: 0 74 22 / 5 60 54 34
E-Mail: Logos@jgs.church

Öffnungszeiten: Di. 15.⁰⁰ - 18.⁰⁰ Uhr
Fr. 15.⁰⁰ - 20.⁰⁰ Uhr
(in den Schulferien bis 18.⁰⁰ Uhr)

Voranzeige: Am **Sonntag, den 24. November**, kommt Frau Markowski vom „LOGOS“ zu uns in die Gemeinschaft in der Schrambergerstraße 20 und bietet nach unserem Gottesdienst **ab 15.00 Uhr** verschiedene christliche Kalender zum Verkauf an. Was Sie nicht mit dabei hat, kann bei ihr direkt bestellt werden und bei uns in der Gemeinschaft oder im „LOGOS“ auf dem Sulgen abgeholt werden. Gerne dürfen Sie die Möglichkeit nützen und bei uns vorbeischaun.

Katholische Seelsorgeeinheit „Kloster Wittichen“



SE Kloster Wittichen

Schiltach – St. Johannes B.

Schenkenzell – St. Ulrich

Wittichen – Allerheiligen

SE An Wolf und Kinzig

Wolfach – St. Laurentius, St. Roman

Oberwolfach – St. Bartholomäus, St. Marien

SE Oberes Wolfstal

Schapbach – St. Cyriak

Bad Rippoldsau – Mater Dolorosa, St. Josef Kniebis

Gottesdienste vom 09.11. bis 17.11.2024

Samstag, 9. November – Weihetag der Lateranbasilika

17:00 Uhr	St. Jakob:	Tauffeier für Moritz Adrian Karkoschka
18:30 Uhr	St. Johannes B.:	Heilige Messe
18:30 Uhr	St. Josef:	Heilige Messe

Sonntag, 10. November – 32. Sonntag im Jahreskreis

08:30 Uhr	St. Bartholomäus:	Heilige Messe
10:30 Uhr	Mater Dolorosa:	Heilige Messe
10:30 Uhr	St. Laurentius:	Heilige Messe im Gemein- dehaus, im Anschluss vierter Firm-Treff
14:15 Uhr	St. Johannes B.:	Tauffeier für Rebecca Luise Haberer
17:00 Uhr	St. Roman:	Rosenkranzgebet

Montag, 11. November – Heiliger Martin, Bischof von Tours

Info:	St. Jakob:	Heilige Messe entfällt
-------	------------	------------------------

Dienstag, 12. November – Heiliger Josaphat von Polozk in Weißrußland, Märtyrer

08:30 Uhr	St. Cyriak:	Schülerwortgottesfeier
18:30 Uhr	St. Marien:	Heilige Messe
18:30 Uhr	St. Ulrich:	Heilige Messe (im Ged. an Arme Seelen)

Mittwoch, 13. November

17:45 Uhr	Allerheiligen:	Eucharistische Anbetung
18:30 Uhr	Allerheiligen:	Heilige Messe (im Ged. an Andreas Brunnenkant, Rosa Allgeier, Brigitte und Ernst Nübel)
18:30 Uhr	St. Cyriak:	Heilige Messe, im Anschluss Stille Anbe- tung bis 19:30 Uhr

Donnerstag, 14. November

Info:	St. Johannes B.:	Rosenkranzgebet entfällt
Info:	St. Johannes B.:	Heilige Messe entfällt
18:30 Uhr	St. Laurentius:	Heilige Messe, anschl. Anbetung bis 19.30 Uhr, Beichtgelegenheit
19:30 Uhr	St. Laurentius:	Firmprobe

Freitag, 15. November

08:15 Uhr	Mater Dolorosa:	Rosenkranzgebet
08:45 Uhr	Mater Dolorosa:	Wallfahrtsamt

Samstag, 16. November – Heiliger Leopold, Marktgraf von Österreich – DIASPORA-KOLLEKTE

14.30 Uhr	St. Bartholomäus:	Trauung Maria Schil- linger und Jakob Schätzle
18.30 Uhr	Allerheiligen:	Heilige Messe (im Ged. an Rosel und Gebhard Mäntele / Verstorbene der Familien Mäntele u. Hauer)
18:30 Uhr	St. Marien:	Heilige Messe

Sonntag, 17. November – 33. Sonntag im Jahreskreis – Volkstrauertag – DIASPORA-KOLLEKTE

08:30 Uhr	St. Cyriak:	Heilige Messe, im Anschluss Kranzniederle- gung, Begleitung Musikverein Harmonie Schapbach Ökumenischer Gottes- dienst
09:00 Uhr	St. Ulrich:	
10:00 Uhr	St. Bartholomäus:	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung
10:30 Uhr	St. Roman:	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung
10:30 Uhr	St. Laurentius:	Firmgottesdienst der Seelsorgeeinheiten
15:00 Uhr	Allerheiligen:	Barmherzigkeitsstunde mit Rosenkranzgebet
17:00 Uhr	St. Roman:	Rosenkranzgebet
18:30 Uhr	St. Laurentius:	Portugiesische Messe

Termine und Hinweise:

Schiltach St. Johannes B:

Dienstag, 12.11.2024

9.30 Uhr Ökum. Krabbelgruppe –
Kontakt: Steffi Sauer, Tel. 0173-6584759

Schenkenzell St. Ulrich:

Montag, 11.11.2024

9.30 Uhr Krabbelgruppe –
Kontakt: Elena Hauer, Tel. 0179-9415003**Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen:**

Mittwoch, 13.11.2024

19.30 Uhr Sitzung des Pfarrgemeinderats mit den
Gemeindeteams aller 3 Pfarreien im Schilt-
acher Pfarrsaal St. Johannes

„Kein Maß kennt die Liebe“



700 Jahre

Kloster Wittichen

Die Anmeldungen für das Projekt Musikwochenende waren überwältigend.

Wir haben ca. 60 SängerInnen im Chor. Aus diesem Grund wird die Aufführung nicht wie geplant in der Klosterkirche in Wittichen stattfinden, wir werden für den Auftritt in die Kath. Kirche nach Schenkzell gehen. Diese bietet mehr Platz für die Chormitglieder und Besucher. Die Beteiligten freuen sich schon auf dieses Ereignis. Lassen sie sich dieses Ereignis nicht entgehen und kommen sie am

Sonntag, 10.11.2024 um 15 Uhr in der Kath. Kirche in Schenkzell zum Auftritt des Projektchores unter der Leitung von Alexandra Kleiser.
Wir freuen uns auf Euch.

Das Pfarrbüro bleibt am Donnerstag, 07.11.2024 und Freitag, 08.11.2024 geschlossen!

Erreichbarkeit des Pfarrbüros – Tel. 07836-96853:

mo: 9.00 Uhr – 11.30 Uhr / do: 16.00 Uhr – 18.00 Uhr / fr: 9.00 Uhr – 13.00 Uhr

Sie können gerne außerhalb der Erreichbarkeitszeiten eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen.

In dringenden seelsorgerlichen Anliegen kontaktieren Sie uns bitte über die **Notfallnummer 01515-6193078**

Jede Woche aktuell

Informationen aus Vereinen, Kirchen, Handel und Gewerbe.



**Kindergarten
St. Martin**

BASAR

Rund ums Kind – auch Spielsachen –

9. November 2024

10 – 12 Uhr Pfarrsaal St. Johannes Schiltach

Anmeldung zum Verkauf und weitere Infos unter:
Elternbeirat_Kiga_St.Martin@gmx.de

Verkauf auf Kommissionsbasis. Einfach Ware abgeben.
Keine Gebühr.

20 % Des Erlöses kommen dem Kindergarten St. Martin zu Gute

mit Kuchen to go

Sonstiges



Kfz-Zulassungsstelle

Info

Die Kfz-Zulassungsstelle bleibt wie folgt im Jahr 2024 geschlossen:

Samstag, den 16.11.2024

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Sprechstunde der Beratungsstelle Alter & Technik zum Thema „Altersgerechtes Wohnen“

Die Beratungsstelle Alter & Technik des Landkreises Rottweil bietet im November 2024 wöchentlich Sprechstage in der Musterwohnung im Parktorweg 1 in 78713 Schramberg an. An allen anderen Tagen ist Frau Kopf im Büro in der Olgastraße 6 in Rottweil erreichbar und steht für persönliche Beratungen und Hausbesuche zur Verfügung.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich kostenlos und neutral zu Fragen rund um das Thema barrierefreies Wohnen beraten lassen. Themenschwerpunkte bilden die Barriere-Reduzierung, Alltagshilfsmittel sowie Finanzierungsmöglichkeiten.

Terminvereinbarung mit vorheriger Anmeldung.

Die nächsten Sprechtage finden am Dienstag, 12., 19., und 26. November von 13 bis 16 Uhr in der Musterwohnung Schramberg Parktorweg 1 statt.

Bitte beachten Sie, dass der Sprechtag nur nach vorheriger Anmeldung stattfindet. Bitte vereinbaren Sie deshalb bis spätestens einen Tag vorher einen Termin mit Frau Kopf unter der Nummer 0741/244-8161 oder per E-Mail unter Carmen.Kopf@Landkreis-Rottweil.de

Grundlagenseminar „Urlaub auf dem Bauernhof“

das LWA Donaueschingen startet am 29.11.2024 mit dem übergebietlichen 3tägigen Seminar „Meine Urlaubsunterkünfte auf dem Bauernhof - unvergleichlich gut!“ Landwirtschaftliche Betriebe erhalten darin Impulse für die Ausrichtung und/oder Neugestaltung des Betriebszweiges „Urlaub auf dem Bauernhof“. Das Seminar unterstützt Neueinsteiger, Hofübernehmer und Betriebe mit Erfahrung, die den Betriebszweig „Urlaub auf dem Bauernhof“ neu ausrichten wollen. Weitere Infos dazu, die Termine und Anmeldung unter: www.Lrasbk.de/UadB-Seminar

Kinderbetreuung auf dem Bauernhof

Am 19.11.2024 von 9:00 – 12:30 Uhr findet eine überregionale Online-Fachveranstaltung zum Thema „Soziale Landwirtschaft: Kinderbetreuung auf dem Bauernhof“ für Kommunen und landwirtschaftliche Unternehmen statt.

Sie informiert über Möglichkeiten zur Kinderbetreuung auf einem Landwirtschaftlichen Betrieb.

Es kommen sowohl Ansprechpartner der Kommunen als auch Landwirte, die bereits in der Praxis tätig sind, zu Wort.

Weitere Infos unter: <https://rottweil.landwirtschaft-bw.de>. Eine Anmeldung ist erforderlich bis zum 14.11.24 unter <http://anmeldung-lawiamt.lra-hok.de>.



Allzeit bereit und alles im Griff – Pflegende Angehörige zwischen Verantwortung und (Selbst-)Fürsorge – Workshop für pflegende Angehörige

Die Anlaufstelle Demenz und Lebensqualität in Oberndorf, ADELE, veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Pflegestützpunkt für den Landkreis Rottweil am 15. & 16. November 2024 einen Workshop für pflegende Angehörige von Menschen mit einer Demenzerkrankung.

Unter der Überschrift „Allzeit bereit und alles im Griff! Pflegende Angehörige zwischen Verantwortung und (Selbst-)Fürsorge“ soll an den beiden Tagen vor allem die Reflektion und Auseinandersetzung mit der eigenen Situation im Vordergrund stehen.

Pflegende Angehörige finden sich häufig im Spannungsfeld zwischen Fürsorge, Pflichtgefühl und eigenen Bedürfnissen wieder, vor allem, wenn sie noch berufstätig sind. Sie sind Ansprechpartner für Behörden, Ärzte und alle sonstigen Institutionen rund um die Demenzerkrankung und Pflege, müssen sich um ihren an Demenz erkrankten Angehörigen und nicht zuletzt auch um ihre eigenen Angelegenheiten kümmern. Nicht selten fehlt es an Unterstützung, um diese große Belastung zu mindern.

Im angebotenen Wochenend-Workshop soll den Teilnehmern die Möglichkeit gegeben werden, offen über ihre Situation zu sprechen, sie zu reflektieren, um so Möglichkeiten der Entlastung zu entdecken. Der Workshop will Hilfe zur Selbsthilfe bieten. Die Teilnehmer tauchen mithilfe eines Demenz-Simulators in die Welt von Menschen mit Demenz ein, lernen den Umgang mit den Herausforderungen an ihre „Schnittstellen-Rolle“, können Entspannungstechniken ausprobieren und haben Gelegenheit, Ressourcen und Lösungen für Ihren herausfordernden Alltag zu finden und ihn dadurch zu erleichtern. Selbstfürsorge ist eine Notwendigkeit, um den (Pflege-)Alltag zu meistern, und kein Luxus.

Der Workshop findet jeweils von 8.30 Uhr bis ca. 17.00 Uhr im Haus Raphael, Tuchrahmstr. 22 in Oberndorf statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine Teilnahme ist nur an beiden Tagen möglich. Der Unkostenbeitrag beläuft sich auf 160 €, davon werden 100 € als Pflegekurs von der Pflegekasse übernommen.

Information und Anmeldung (bis spätestens 08. November 2024) bei Beatrice Gaiselmann, Beratungsstelle ADELE unter 0151 - 22 12 65 04 oder beatrice.gaiselmann@keppler-stiftung.de.



96. Vortragstagung des Landwirtschaftlichen Versuchsrings Balingen-Rottweil:

Die Versuchsringtagung findet am Donnerstag, den 05.12.2024 um 09:30 Uhr – 13:00 Uhr mit dem Thema „Der Boden unsere Zukunft“ als Hybridveranstaltung statt. Die Veranstaltung wird in Präsenz im großen Sitzungssaal des Landratsamtes Balingen, Hirschberg-Str. 29, 72336 Balingen und online als Web-Meeting durchgeführt. Die Veranstaltung ist als 2-stündige Fortbildung für die Sachkunde im Pflanzenschutz anerkannt.

Eine Anmeldung über die Homepage des Landwirtschaftsamtes Rottweil ist aufgrund der begrenzten Plätze und zur Versendung des Zugangslinks erforderlich: www.terminland.de/landkreis-rottweil

Erreichen Sie mit Ihren Prospektbeilagen die Ortenau!

Kontaktieren Sie uns unter:

- ☎ 0781/504-1456
- ☎ 0781/504-1469
- @ anb.anzeigen@reiff.de



Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

Sammelstellen für Grüngut noch bis 15. November geöffnet.

Der Annahmezeitraum der saisonal geöffneten Sammelstellen für Grüngut endet regulär am **15. November**. Danach sind diese über die Wintermonate geschlossen. Die Sammelstellen sind jeweils am Samstag, in der Zeit von 13.00 – 16.00 Uhr geöffnet, **in diesem Jahr letztmalig am 9. November**. Die saisonalen Sammelstellen in Sulz (Hof Bippus) und Schramberg-Sulgen (Parkplatz Kreissporthalle) haben hiervon abweichende Öffnungszeiten und sind am Samstag von 11.00 – 16.00 Uhr und zusätzlich am Mittwochnachmittag von 14.00 – 17.00 Uhr geöffnet, **in diesem Jahr letztmalig am 13. November**. Eine Übersicht mit den Standorten und den Öffnungszeiten finden Sie im Abfallkalender und auf der Internetseite des Landkreises unter www.Landkreis-Rottweil.de.

An den Grüngut-Sammelstellen darf keinerlei Material außerhalb der Annahmezeiten abgelagert werden. Solche „Wilde Ablagerungen“ werden als Ordnungswidrigkeiten entsprechend geahndet.

Für Grüngut, das während der Wintermonate anfällt, stehen die **stationären Sammelstellen** arbeitstäglich zu den folgenden Öffnungszeiten zur Verfügung:

Sammelstelle bei der Sortieranlage der Fa. ALBA in Zimmern

Mo-Fr.: 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Sa.: 10.00 – 15.00 Uhr

Sammelstelle auf der Deponie Oberndorf-Bochingen

Mo-Fr.: 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Sa.: 10.00 – 15.00 Uhr.

Agentur für Arbeit

Arbeitsmarkt im Oktober: Verhaltene Herbstbelegung

Konjunkturschwäche beeinflusst Arbeitsmarkt

- 12.254 Personen arbeitslos (minus 142)
- Rückgang der Arbeitslosigkeit unterdurchschnittlich
- Arbeitslosenquote bleibt bei 4,3 Prozent

Die Arbeitslosigkeit hat im Oktober leicht abgenommen, allerdings weniger stark als üblich. 12.254 Männer und Frauen waren zum Stichtag arbeitslos gemeldet, 142 Personen weniger als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote bleibt sowohl im Agenturbezirk als auch in Baden-Württemberg bei 4,3 Prozent.

Durch die Herbstbelegung sank die Arbeitslosigkeit in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg um rund 1,1 Prozent. In den vergangenen Jahren fiel der Rückgang der Arbeitslosigkeit im Oktober mit durchschnittlich 5 Prozent deutlich stärker aus. Die anhaltend schwache Konjunktur sorgt nicht nur für eine sehr verhaltene Herbstbelegung, sondern hinterlässt weitere Spuren auf dem Arbeitsmarkt. „Wir beobachten, dass in allen Branchen die Zahl der Entlassungen im Vergleich zum Vorjahr gestiegen ist, lediglich das Gesundheits- und Sozialwesen sowie die Öffentliche Verwaltung sind weniger stark betroffen“, erläutert Sylvia Scholz, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für

Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen. Im Oktober mussten sich insgesamt 1.371 Personen aus einer Erwerbstätigkeit heraus arbeitslos melden, das sind 9,3 Prozent mehr als im September (plus 117). Ein Drittel dieser Personen kommen aus einer Helfertätigkeit, ein weiteres Drittel sind ausgebildete Fachkräfte, rund 13 Prozent kommen aus einer Spezialisten- bzw. Expertentätigkeit. „Der Arbeitsmarkt ist aber auch aktuell keine Einbahnstraße in die Langzeitarbeitslosigkeit. Nach wie vor bieten sich Chancen und die Nachfrage der Betriebe nach Fachkräften ist ungebrochen. Alle am Arbeitsmarkt tätigen Partner sollten in dieser Situation nichts unversucht lassen, um Menschen ohne Berufsabschluss Mut zu machen, eine Qualifizierung zu absolvieren“, so Scholz. So fanden im Berichtsmonat trotz rückläufiger wirtschaftlicher Entwicklung insgesamt 1.016 Arbeitslose eine neue Beschäftigung. Unternehmen meldeten dem Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit unter anderem Bedarfe in der Metallbearbeitung (115 Stellenangebote), Lagerwirtschaft, Post und Zustellung (74 Stellenangebote), Verkauf (69 Stellenangebote), Maschinenbau- und Betriebstechnik (68 Stellenangebote) und Erziehung (56 Stellenangebote). Insgesamt sind im Oktober 1.019 Arbeitsstellen zur Besetzung gemeldet worden, 131 Angebote mehr als im Vormonat.

Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt nach Landkreisen

Im Landkreis Rottweil waren im Oktober 2.797 Männer und Frauen arbeitslos, 37 weniger als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote sinkt um ein Zehntel auf 3,4 Prozent. Im Schwarzwald-Baar-Kreis ging die Zahl der Arbeitslosen ebenfalls leicht zurück: 5.645 Arbeitslose, 71 weniger als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote sinkt ebenfalls um ein Zehntel auf 4,6 Prozent. Im Landkreis Tuttlingen wurden 3.812 Arbeitslose gezählt, 34 Personen weniger als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote sinkt um ein Zehntel auf 4,5 Prozent.

Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen

Bei der Agentur für Arbeit (Rechtskreis SGB III) sind derzeit 5.799 Arbeitslose gemeldet. Die Arbeitslosigkeit hat im Bereich der Arbeitslosenversicherung um 24,7 Prozent (1.150 Personen) im Vergleich zum Vorjahresmonat zugenommen. Bei den Jobcentern (Rechtskreis SGB II) sind 6.455 Menschen arbeitslos gemeldet, 4,1 Prozent (257 Personen) mehr als vor einem Jahr.

Kurzarbeit

Im Oktober zeigten 104 Betriebe aus der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg für 1.951 Beschäftigte Kurzarbeit an (vorläufige Daten, 1.10. bis 24.10.24). Im Vormonat waren es 74 Betriebe für 1.230 Beschäftigte.

Spitze auf dem Land

Start der neuen Förderrunde zum Förderprogramm „Spitze auf dem Land!“ für Firmen, welche an einer innovativen Neuentwicklung arbeiten und damit die Technologie- und Marktführerschaft anstreben, verbunden mit einer Firmen-erweiterung / Investition in neue Anlagen.

Anträge für die neue Tranche 24 können bis 28.02.2025 über die Gemeinde beim RP Freiburg gestellt werden.

Wichtig: die Lage des Förderortes muss im Ländlichen Raum (- nicht Randzone Verdichtungsgebiet -) liegen.

Interessierte Firmen werden gebeten, sich vorab direkt an das Regierungspräsidium Freiburg zu wenden:
Nicolette Bucher, Tel.: 0761 / 208-1255;
nicolette.bucher@rpf.bwl.de



KINZIG TAL

AUF ZU NEUEN WEGEN IM KINZIGTAL

Die schönsten Touren
für den Herbst jetzt
online entdecken:



WWW.SCHWARZWALD-KINZIGTAL.INFO

Aus der Schule

Team Tage in Klasse 5: Drei Tage voller Teamgeist und Spaß



Drei spannende Tage erlebte die 5. Klasse des Progymnasiums Alpirsbach bei den Team-Tagen. Am ersten Tag wanderten sie zur Karlsquelle, wo sie mit Kooperations-

spielen in der Natur und einem gemeinsamen Lagerfeuer viel Spaß hatten. Am zweiten Tag lüfteten die Schüler*innen Anni's Schwarzwaldgeheimnis in Schiltach, wobei vor allem eine gute Ausdauer, Teamgeist und das Lösen von Rätseln gefragt war. Den Abschluss bildete am dritten Tag ein Sozialtraining mit Schulsozialarbeiter Mathias John. Die Schüler*innen stärkten dabei besonders ihre Klassengemeinschaft und sind somit gut vorbereitet für ihre gemeinsame Zeit am Progymnasium.

Vereinsmitteilungen



„Mittelalterliche Siedlungslandschaft um Schiltach und Schenkenzell“ Vortrag am 15. November in Schenkenzell

Bernd und Klara Pieper sind in der archäologischen Denkmalpflege im Landkreis Rottweil tätig. Sie sind ehrenamtliche Beauftragte des Landesamtes für Denkmalpflege Baden-Württemberg. In gepflügten Feldern, auf Baustellen und rund um alte Burgen finden die beiden überall Spuren der Vergangenheit.

Am 20. Oktober 2022 gab der „Schwarzwälder Bote“ einen Einblick in ihre Tätigkeit, den Bericht geben wir hier auszugsweise wieder:

Archäologie ist die große Leidenschaft von Klara und Bernd Pieper. Seit über zehn Jahren engagieren sie sich ehrenamtlich, um historisches Wissen für die Nachwelt zu erhalten. Nun wurden sie dafür mit dem Archäologie-Preis Baden-Württemberg ausgezeichnet.

Bernd Pieper ist seit seiner Schulzeit von der Vergangenheit fasziniert. Mit zahlreichen Museums- und Burgenbesuchen konnte er auch seine Frau mit dieser Leidenschaft anstecken. Für ihre ehrenamtliche Tätigkeit opfern die beiden fast ihre gesamte Freizeit. Unzählige Feldbegehungen und Baustellenbeobachtungen haben sie in den vergangenen Jahren durchgeführt. Über 150 Fund- und Baustellen haben sie untersucht. Etwa vier bis acht Baustellen besichtigen die beiden im Monat. „Dabei geht es uns in keinsten Weise um Gängelei. Wir wollen archäologisches Wissen bewahren, bevor es für immer verloren geht“, so Pieper.

Und dabei sind sie auf einige archäologische Schätze gestoßen. Ein römischer Medusenkopf aus Glas, den sie im Frühjahr 2021 in Waldmössingen gefunden hatten, ist ihnen in besonderer Erinnerung geblieben. Vermutlich war der Kopf an einem Glasgefäß angebracht. „Das ist wohl unser schönster Fund, bei der Anfertigung von Glasobjekten blieben die Römer lange Zeit unerreich“, sagt Klara Pieper.

Zu ihren Aufgaben zählte in vergangenen Jahren auch die Erfassung von Kleindenkmälern oder die Begehung von Burgen. Neben dem Sammeln und Dokumentieren liegt den beiden auch die Vermittlung von historischem Wissen am Herzen. Auf zwei Webseiten und einem Youtube-Kanal geben die beiden einen kleinen Einblick in ihre Arbeit.

In ihrem **Vortrag am Freitag, den 15. November 2024** gehen Bernd und Klara Pieper auf die mittelalterliche Siedlungslandschaft im oberen Kinzigtal ein. Sie berichten über archäologische Baustellenbeobachtungen in Schiltach und Schenkenzell und über Funde, die sie im Bereich einer Hofwüstung im Reichenbächle und einer bei Wittichen gemacht haben. Sie stellen des Weiteren u. a. Funde von der Burg Schiltach, der Klingenburg, der Burg Wittichenstein, und dem Schlössle bei Schenkenzell vor. Das Foto von Bernd Pieper zeigt eine frühe Ofenkachel („Becherkachel“) von Ende des 12. Jahrhunderts, die von der Ruine „Schlössle“ stammt.

Zu dieser Veranstaltung laden die Vorstandschaft des Historischen Vereins und die VHS Schiltach-Schenkenzell herzlich ein. Der Vortrag **beginnt um 19.30 Uhr in der ehem. Grundschule Schulstraße 2 (Bürgerhaus) in Schenkenzell**. Gebühr € 4,-- an der Abendkasse, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Gedenkfeiern zum Volkstrauertag

Anlässlich des Volkstrauertages am **Sonntag, den 17. November 2024** lädt die Stadt **Schiltach** zusammen mit dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge um 11.30 Uhr zur Feierstunde am Gedenkkreuz auf dem Schrofen ein. Diese Einladung geben wir gerne an unsere Vereinsmitglieder weiter.

Die Feier mit Ansprachen von Bürgermeister Thomas Haas und Pfarrerin i. R. Dr. Marlene Schwöbel-Hug wird von der Stadt- und Feuerwehrkapelle musikalisch umrahmt. Angesichts der aktuellen weltpolitischen Lage mit ihren zahlreichen kriegerischen Konflikten würde sich die Vorstandschaft über eine rege Beteiligung unserer Mitglieder und der Bürgerschaft freuen.

Unsere Einladung gilt natürlich auch für die Gedenkveranstaltungen in **Schenkenzell** (an der Gefallenengedenkstätte) und **Wittichen** (am Krieger-Ehrenmal), wozu uns noch keine näheren Informationen vorliegen. Die Einzelheiten dazu entnehmen Sie bitte den Bekanntmachungen der Gemeinde Schenkenzell im Amtlichen Nachrichtenblatt.



Handball Kinzigtal

Rückblick- Berichte vom Wochenende

mJE-BK ETSV Offenburg - HB Kinzigtal

Unsere jüngste Jungsmannschaft war dieses Wochenende zu Gast beim ETSV in Offenburg- trotz einiger neuer Namen auf dem Spielbericht war die Bank wieder erneut bis auf den letzten Platz gefüllt. Es ist wunderbar zu sehen, dass in dieser Altersklasse der Handball offensichtlich ganz hoch im Kurs steht und da eine richtig tolle große Gruppe ans Werk geht!

Es spielten für den HBK: Louis Lander, Ben Riekmann, Philian Daxkobler, Theo Kaiser, Till Dehling, Jan Strittmatter, Henry Mosler, Enrico Schmidt, Nils Weißpfennig, Ilay Bachmann, Oskar Wöhrle, Janne Esslinger, Taneo Wagner, Mattis Stehle

wJC-BK SG Altenheim/Schutterwald - HB Kinzigtal 28:21 (14:11)

Nach einer fast einmonatigen Pause durfte die C-Jugend der HB Kinzigtal auswärts bei der SG Altenheim/Schutterwald antreten.

Den besseren Start in die Partie erwischte die SG Altenheim/Schutterwald, welche in der 8. Minute auf einen Vorsprung von 3:1 Toren davonziehen konnten. Danach konnte die HBK immer wieder den Anschlusstreffer erzielen. In die Halbzeitpause ging es dann mit einem 3 Tore Rückstand.

Direkt nach Wiederanpiff konnte man dann den Anschlusstreffer erzielen, jedoch konnte man dem Gegner leider nicht mehr gefährlich werden. In der Abwehr stand man in der zweiten Halbzeit nicht mehr kompakt genug und fand hier keinen richtigen Zugriff mehr. Im Angriff fehlte es dann schlussendlich an der Konzentration, zu viele technische Fehler und am Ende auch der ein oder andere Fehlwurf, führte dazu, dass man das Spiel am Ende mit 28:21 verlor. Nächste Woche findet das erste Heimspiel in dieser Saison statt, bis dahin gilt es weiterhin an den Schrauben zu arbeiten.

Es spielten für den HBK: Jasmin Schmider (10), Lea Heinzemann (6), Melina Benz (1), Liliana Faust (1), Jana Müller (1), Jannie Thau (1), Carlotta Weigold (1), Selina Heizmann, Lena- Mia Stenzel, Mia-Sophie Weiß, Selina Wohlgezogen, Lina Wohriska

wJB-OL HSG Ortenau Süd - HB Kinzigtal 35:29

Ein gebrauchter Tag für die weibliche B Jugend in Seelbach!

Nach einer schwachen Leistung endete das Spiel gegen die HSG Ortenau Süd mit 35:29 (18:12)

Die HBK begann sehr nervös im Spiel gegen die offensive Abwehr der Gastgeberinnen. Nach unnötigen Ballverlusten und einer frühen Zeitstrafe gegen sich war man schnell mit 3:0 im Rückstand. Danach kämpften sich die Mädels ins Spiel und holten Tor für Tor auf. Beim 7:7 wurde dann endlich der Ausgleich geschafft. Aber den beruhigenden Führungstreffer gelang der HBK in der Zeit leider nicht. Nach dem 10:10 riss dann der Faden im Spiel komplett und die HSG Ortenau Süd zog bis zur Halbzeit mit 18:12 davon.

Für die zweite Halbzeit hatten sich die Mädels viel vorgenommen, aber am heutigen Tag konnten sie es nicht umsetzen. Durch die doppelte Manndeckung bekamen sie im Angriff keine gut herausgespielten Chancen mehr und in der Abwehr war man immer einen Schritt zu langsam.

Damit wuchs auch der Rückstand weiter an. Immer wenn die HBK eine gute Aktion in der Abwehr hatte ging der Ball wieder verloren oder man verwarf dann auch noch unglücklich vor dem Tor. Die aufgeheizte Atmosphäre in der Halle war in der Phase auch nicht gerade hilfreich. Am Ende gaben die Mädels trotzdem nicht auf und verkürzten den Abstand noch. Jetzt heißt es am nächsten Samstag gegen Pfullendorf wieder in die Erfolgsspur zu kommen. Für den HBK spielten: Leni Scheerer, Yeimy Regalado Santana im Tor, Lydia Benz(1), Mila Elger (9), Lea Heinzelmänn (1), Eva Kilguß (15/4), Jasmin Schmider (1), Luise Harter, Susanna Uygun (2), Magdalena Weigold

mJB-BK TV Friesenheim – HB Kinzigtal 30:37 (11:18)

Die Matchwinner des Spieltages/ bzw. -wochenendes waren dieses Mal die Jungs der B-Jugend, die am Samstag auswärts gegen den TV Friesenheim eine klasse Leistung ablieferten. Trotz taktischer Kniffe der Gastgeber mit doppelter Manndeckung u.ä. fand man in der Offensive mit sehr gutem und agilem Zusammenspiel immer die passende Antwort und entschied in einer überaus torreichen Partie mit 67 Treffern in 50 Minuten die erste Halbzeit nach ausgeglichenem Auftakt mit 11:18 deutlich für sich. Auch nach Wiederanpfeiff konnte man den Vorsprung auch über die zweite Spielhälfte konstant halten und so einen letztlich ungefährdeten Auswärtssieg einfahren. Klasse Jungs!

Es spielten für den HBK: Ruven Berger (Tor), Philipp Heinzelmänn (13), Ben Harter (9), Jonas Schmieder (6), Michel Frey (4), Wladislaw Somow (4), Tom Kilgus (1), Maximilian Bühler, Max Wohlfahrt

mJA-OL SG Meißenheim – HB Kinzigtal 36:33 (19:15)

Knappe Niederlage trotz Feldspieler im Tor

Die Hiobsbotschaft kam schon am frühen Sonntagmorgen-Torhüter und Leistungsträger Luis Redlich konnte krankheitsbedingt beim zweiten Auswärtsspiel der männlichen A-Jugend in Meißenheim nicht dabei sein. Da auch der Ersatzmann der B-Jugend Ruven Berger nicht einspringen konnte, fiel die Wahl des Trainerteams Kilguß/Zesky auf Kreisläufer Ben Harter, das Tor an diesem Tag zu hüten.... Und das machte er dann wirklich hervorragend: nach 10 Spielminuten lag die Heimmannschaft nur mit 6:4 vorne, obwohl der Gast bereits einen 7m verworfen hatte. Es war also trotz der „Notlösung“ was drin beim Favoriten. Nach 21 Minuten schoss Simon Knödler dann eines seiner 5 Tore, wodurch man den Rückstand mit 10:14 noch im Rahmen halten konnte. Vor der Halbzeit verkürzte dann der mit 13 Treffern beste Feldtorschütze Mika Philip auf 15:18, ehe man sich nach einem überhasteten Abschluss leider wieder einen Gegentreffer zum 15:19 einfiel. Auf Seiten der Gäste hatte man Lunte gerochen und arbeitete sich nun Tor um Tor an den Gegner heran. Durch Treffer von Jakob Kilguß und Simon Knödler kam man nach 40 Minuten auf 22:24 heran. Die Heimmannschaft wurde sichtlich nervöser. Leider ließ man in der nun folgenden Spielphase zu viele klare Torgelegenheiten aus und der Gegner hatte hier mehr Durchschlagskraft. Liam Storz konnte erst 30 Sekunden vor Spielende erneut auf 2 Tore zum 33:35 Zwischenstand verkürzen, bevor der Gegner noch auf den 33:36 Endstand erhöhte. Auf Seiten der HBK war man nur kurz geknickt über die knappe Niederlage, war man doch vielmehr stolz über den gezeigten Kampfgeist, und trotz der schlechten Vorzeichen dem Gegner noch so viel abverlangt zu haben. Weiter so Jungs!

Es spielten: Ben Harter im Tor, Mika Philip (13/3), Simon Knödler (5), Liam Storz (5), Jakob Kilguß (5/1), Kevin Gebele (2), Samuel Pfaff (2), Philipp Heinzelmänn (1), Michel Frey, Benjamin Kramer, Christoph Kernberger und Jonas Schmider.

F-SL HSG Freiburg 2 – HB Kinzigtal 40:26 (22:11)

Deutliche Niederlage in Freiburg

In Freiburg fand am Samstagabend ein hitziges aber relativ klares Spiel statt. Die Heimmannschaft, HSG Freiburg 2, empfing den Handball Kinzigtal um 17 Uhr.

Zum Beginn der ersten Halbzeit wurde schon ziemlich schnell ersichtlich, in welche Richtung dieses Spiel führen würde. Die HSG Freiburg demonstrierte, warum sie in heimischer Halle nur schwer zu schlagen ist. Mit ihrem temporeichen Spielstil wurde jeder Ballverlust der Kinzigtaler Frauen direkt bestraft. Somit stand es nach 15 Minuten schon 10:5 für die Heimmannschaft. Vor allem auch das schlechte Rückzugsverhalten des HBK's begünstigte den Lauf der Freiburger. Somit gingen beide Mannschaften in die Halbzeitpause mit einem Spielstand von 22:11.

Die zweite Halbzeit startete für den HBK besser als die erste. Es gelang, den 10 Tore Abstand zu halten, jedoch nicht zu verringern. In der Abwehr konnte man nun mehr Zugriff erlangen und zumindest halbwegs auf Augenhöhe mitspielen. Das Spiel war durch viele 7 Meter und Strafen geprägt, die nicht immer ganz nachvollziehbar waren. Im Endeffekt konnte die HSG ihren Stiefel weiter durchziehen und ließ den Gästen keine Chance. In den letzten 10 Minuten gab es aufseiten des HBK's 2 rote Karten. Eine davon war wieder einmal eine fragwürdige Entscheidung. Diese Disqualifikationen führten in der Halle zu lautstarken Bemerkungen, teilweise auch Beleidigungen von den Rängen, welche trotz der Situation absolut unangebracht und unnötig waren. Schlussendlich endete das Spiel mit einem klaren Sieg für die HSG Freiburg 2 von 40:26.

Jetzt heißt es aufseiten des HBK's, Spiel abhaken und nach vorne schauen. Am Samstag findet das nächste Heimspiel statt, welches man unbedingt gewinnen will.

Für den HBK spielten: Vanessa Brand (14/4), Carina Schmid (8), Joyce Gebele (3), Vanessa Paul (1), Lena Armbruster, Maria Dmytrieva, Celine-Marie Haas, Celine Kübel, Leona Vollmer, Franziska Weiß, Pauline Weiß, Offizielle: Svenja Kilguß, Patrick Pfeifer

M-BL SV Zunsweier 2 - HB Kinzigtal 2 34:17 (22:7)

M-BO TuS Schutterwald 3 – HB Kinzigtal 35:24 (17:11)

Mal wieder nichts zu holen für den HB Kinzigtal beim TuS Schutterwald

Die Schutterwälder Mörburghalle bleibt weiterhin kein gutes Pflaster für die Jungs der HBK. Wieder einmal präsentierte man sich über weite Teile viel zu träge und einfalllos.

Hoch motiviert starteten die Männer der HB Kinzigtal am Samstag jedoch die Reise nach Schutterwald- hatte man doch aus letzter Saison noch etwas gut zu machen. Diese Motivation zeigte man von Beginn an auch auf dem Feld. Jannik Rombach eröffnete den Torreigen in der 2ten Minuten mit dem 0:1. Aber auch die Gastgeber aus Schutterwald agierten sehr solide und so ging das Spiel in den ersten Minuten hin und her. Keine der beiden Mannschaften konnte sich ein Vorteil herauspielen. Erst ab der 20min konnte der TuS Schutterwald sich leicht auf 2 -3 Tore absetzen. Bis dahin noch alles gut im Lager der HBK. Was dann aber ab der 23 Spielminute passierte, ist immer noch nicht erklärbar. Viel zu behäbig im Angriff und zu zaghaft in der Abwehr ließ man die Schutterwälder innerhalb von 6min auf 7 Tore davonziehen. Die HBK konnte bis zur Halbzeitpause zwar noch einmal auf 6 Tore verkürzen aber das Paket, welches man mit in die 2. Halbzeit nehmen musste, war unnötig groß geworden. Mit Tempospiel wollte man in der 2. Halbzeit den Rückstand verringern. Von

Tempospiel war aber, warum auch immer, auch in der 2. Halbzeit recht wenig zu sehen. Zwar konnte man den Rückstand zwischenzeitlich nochmal auf 4 Tore reduzieren und hatte zu diesem Zeitpunkt auch die Chance den Rückstand noch weiter schrumpfen zu lassen und das Spiel evtl. zu den eigenen Gunsten zu drehen. 3 unnötige Ballverluste, teilweise in Überzahl, machten dieses Vorhaben aber zunichte. Im Gegenteil, Schutterwald nutzte nun wieder die eigenen Chancen und zog bis zur 60min auf 35:24 davon.

Eine schwer verdaubare Niederlage die, ohne despektierlich gegenüber dem TuS Schutterwald zu sein, niemals so hoch ausfallen darf. Hier müssen und sind die Ansprüche an die Mannschaft andere.

Es spielten: Felix Kuntz, Sebastian Götz (Tor); Jakob Kilguß (4), Jannik Rombach (2), Lukas Bühler (1), Dominik Jurczyk, Daniel Bühler (6), Nico Göttmann (1), Kai Lehr, Yannik Bessei (5), Lukas Bühler AJ (3), Niklas Bühler (2),

Vorschau auf das kommende Wochenende:

Heimspieltag am Samstag, den 09.11.2024 in der Sulzberghalle in Alpirsbach- herzliche Einladung! Kommen Sie und feuern Sie unsere Teams an ...

mJB-BK	12:00 Uhr	HBK - FV Unterharmersbach
wJC-BK	14:30 Uhr	HBK - TV Friesenheim
wJB-OL	16:00 Uhr	HBK - TV Pfullendorf
mJA-OL	18:00 Uhr	HBK - SG Kappelwindeck/ Steinbach
F-OL	20:00 Uhr	HBK - HSG Dreiland



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Fit im Alter

unterstützt durch die
Stiftung KLAUS GROHE

Die Gruppe „Fit im Alter“ trifft sich
am

Freitag, 8. November, 14.15 Uhr,

beim Hauptbahnhof zur

Fahrt nach Wolfach

Wir möchten eine „Gässle-Tour“ durch Wolfach
machen mit Abschluss im „Flößercafé“.

Anmeldung unter **neuer Telefonnummer**
01 51- 51 20 91 67



BSVW
Blinden- und Sehbehindertenverband
Württemberg e.V.

Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ in digitalem Format (Zoom) oder per Telefon, ein. Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Personenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben trotz Sehbehinderung möglich ist.

Termine:

13. November 2024 um 19.00 Uhr

Thema: Selbstständigkeit erhalten bei Sehbeeinträchtigung

Welche Anforderungen haben sehbehinderte Menschen?

Welche Komponenten optimieren die vorhandene Sehleistung?

Referentin: Sabine Backmund, anerkannte Fachberaterin für Sehbehinderte

Zeit: Von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

BSV Württemberg e.V. lädt Sie zu einem geplanten Zoom-Meeting ein.

Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“ 2024

Beitreten Zoom Meeting

<https://us06web.zoom.us/j/85858293801?pwd=EPXWOUy5Qi02bsc2gt0pRmFy6x7PFS.1>

Meeting-ID: 858 5829 3801

Kenncode: 666110

Schnelleinwahl mobil

+496950500952,,85858293801# Deutschland

+496950502596,,85858293801# Deutschland

Einwahl nach aktuellem Standort

+49 69 5050 0952 Deutschland

+49 695 050 2596 Deutschland

Bitte melden Sie sich in unserer Verbandsgeschäftsstelle unter der Telefonnummer 0711-21060-0 oder per E-Mail vgs@bsv-wuerttemberg.de, an. Sie erhalten dann vor der Veranstaltung den Link zur Zoomkonferenz.

BSV Württemberg e.V., Lange Str. 3, 70173 Stuttgart,
<https://www.bsv-wuerttemberg.de/>

Ihr lokaler Werbepartner
für Handel, Handwerk und Gewerbe.



reiff amtliche nachrichtenblätter.



Gemeinde Schenkenzell

WER - WAS - WO

Gemeindeverwaltung Schenkenzell
 Tel. 0 78 36 / 93 97 0, Fax 93 97-10
 Reinerzaustraße 12, 77773 Schenkenzell
 e-mail-adresse: info@schenkenzell.de

Bürgermeister

Bernd Heinzelmann ☎ 9397-11 Zi 8
 bernd.heinzelmann@schenkenzell.de

Susanne Augsburger ☎ 9397-13 Zi 11
 susanne.augsburger@schenkenzell.de
 Allgemeine Verwaltung
 Öffentlichkeitsarbeit
 Wohnungsbauförderung
 Öffentlicher Personennahverkehr
 Grundbuch, Rechtswesen
 Vereinswesen, Liegenschaften
 Finanzverwaltung, Mietwohnungen

Cornelia Kupsch ☎ 9397-16 Zi 9
 cornelia.kupsch@schenkenzell.de
 Friedhofswesen,
 Sozialversicherung, Grundsicherung
 Wohngeld, Elterngeld
 Schwerbehindertenausweise,
 Standesamt, Staatsangehörigkeit, Einbürgerungen

Bianca Weiß ☎ 9397-15 Zi 3
 bianca.weiss@schenkenzell.de
 Melde- und Ausweiswesen
 Führerscheinanträge, Sicherheit und Ordnung
 Gewerbe- und Gaststätten, Formularserver
 Plakatierung, Altersjubilare
 Land- und Forstwirtschaft,
 Schülerbeförderung

Michael Jehle ☎ 9397-14 Zi 12
 michael.jehle@schenkenzell.de
 Bauverwaltung
 Bauhof, Hoch- und Tiefbau
 Vermessung, Umweltschutz
 Grünflächen, Ortsreinigung

Colin Ring ☎ 9397-51 Zi 4
 colin.ring@schenkenzell.de
 tourist-info@schenkenzell.de
 Tourismus, Briefmarkenverkauf,
 Kulturpflege, Fahrplanauskunft,
 Ferienprogramm, Kfz-Abmeldungen,
 Fundsachen, Schankerlaubnis,
 Schlüsselverwaltung, Nachrichtenblatt,
 Terminplanung etc. Vereine

Marita Mäntele ☎ 9397-20 Zi 1
 marita.maentele@schenkenzell.de
 Steuern und Abgaben
 Verbrauchsabrechnungen
 Erreichbar – Mo: ganztags
 Di bis Do: vormittags

Markus Bieser ☎ 9397-17 Zi 2
 markus.bieser@schenkenzell.de
 Gemeindekasse

**Corinna Bühler und
 Claudia Buchholz** ☎ 9397-18 Zi 10
 corinna.buehler@schenkenzell.de
 claudia.buchholz@schenkenzell.de
 Integrationsmanagement der
 Gemeinde Schenkenzell / Stadt Schiltach
 Termine nur nach vorheriger Vereinbarung!

Bauhof ☎ 7343
 bauhof-schenkenzell@t-online.de

Stefan Maier - Ortsvorsteher- ☎ 0175 1489716
 stefan.maier@schenkenzell.de

Rufnummern im Störfungsfall:

Wasserversorgung
 Bauhof Tel. 73 43
 Gemeindeverwaltung Tel. 93 97-0

Außerhalb der üblichen Dienstzeiten:
 Andreas Haag, Wassermeister Tel. 0173 / 343 57 33
 Stellv. Silvia Hauer-Marquardt Tel. 0173 / 703 29 35

Stromversorgung
 E-Werk Mittelbaden Tel. 07821/280-0

Gasversorgung
 badenova
 (früher Gasbetriebe Oberndorf) Tel. 0800 2 767 767

Kabelnetz
 KabelBW, Heidelberg Tel. 00180 5888150
 e-mail: www.kabelbw.de

Sie erreichen uns

Montag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und
 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
 Dienstag bis Freitag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Tourist-Information
 Montag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und
 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
 Dienstag bis Freitag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und
 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
 Samstag (Mai-September) 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

**Erreichen Sie
 mit Ihren Prospektbeilagen
 die Ortenau!**

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 07 81 / 504-14 56

☎ 07 81 / 504-14 69

@ anb.anzeigen@reiff.de

Abfallentsorgung – Art der Sammlung



Monat	Biotonne	Papier- tonne	Gelber Sack	Restmüll			Altpapier	Grüngutabfuhr Noch bis zum 15.11.2024 Samstags 13.00 Uhr – 16.00 Uhr Lagerplatz Brühl Schiltach
				14-tägig	4- wöchtl.	8- wöchtl.		
November	15. 29.	29.	22.	11. 25.	25.			

Amtlicher Teil

Rathaus am Freitag, 08. November 2024, geschlossen

Die Gemeindeverwaltung, einschließlich Tourist-Info, bleibt am Freitag, 08. November 2024 aufgrund einer internen Fortbildungsveranstaltung geschlossen.

Um Beachtung und Verständnis wird gebeten.

Gedenkfeier am Volkstrauertag

Liebe Schenkenzeller und Schenkenzellerinnen,

am **Sonntag, 17. November 2024** ist Volkstrauertag. Die Gedenkfeierlichkeiten mit Kranzniederlegung finden in Schenkenzell an der Gefallenengedenkstätte im Anschluss an den Gottesdienst statt. Der ökumenische Gottesdienst in der katholischen Kirche beginnt um **9:00 Uhr**.

Im Ortsteil Kaltbrunn findet die Vorabendmesse am **Samstag, 16. November 2024** um **18:30 Uhr** in Wittichen statt.

Zu den Gedenkfeiern lade ich die Bevölkerung mit Gemeinde- und Ortschaftsrat und den Vereinen herzlich ein.

Bernd Heinzelmänn
Bürgermeister

Abrechnung Wasser/Abwasser

In den letzten Tagen wurde Ihnen die Wasser-/Abwasserabrechnung für das Jahr 2024 zugestellt.

Bedingt durch eine unumgängliche Programmumstellung musste die Abrechnung 2024 bereits zu diesem Zeitpunkt erstellt werden. Die Verbräuche wurden zum 31.12.2024 hochgerechnet.

Für die Wasser-/Abwasserendabrechnung des Jahres 2024 ergeben sich folgende Änderungen:

- Die Abrechnung ist zum 30.11.2024 fällig. In dieser Endabrechnung sind der Abschlag vom 30.11.2024 sowie die Abrechnung, welche normalerweise Anfang März des Folgejahres fällig ist, enthalten.
- Der neue Abschlag für das Jahr 2025 ist noch nicht berechnet.

Hierfür erhalten Sie im Januar einen separaten Abschlagsbescheid.

Die erste Fälligkeit in 2025 ist dann der Abschlag zum 31.05.2025.

Hinweis: Überprüfen Sie regelmäßig Ihre Wasseruhr

Es wird immer wieder festgestellt, dass Frischwasser ungenutzt verloren geht.

Ursachen hierfür können beispielsweise Defekte an Heizungsanlagen, an der Toilettenspülung oder an Leitungen sein.

Wir empfehlen daher, auch während des Jahres den Wasserschalter in gewisser Regelmäßigkeit abzulesen und damit den Wasserverbrauch zu kontrollieren.

Nur so lässt sich ein unbemerkter Verbrauch von Wasser/Abwasser frühzeitig feststellen und ggf. beheben.

Jede Woche aktuell

Informationen aus Vereinen, Kirchen, Handel und Gewerbe.

Information zur Trinkwasserqualität in der Gemeinde Schenkenzell

Nach der Trinkwasserverordnung haben die Wasserversorgungsunternehmen die Verbraucher über die wichtigsten Ergebnisse aus den Prüfberichten der entnommenen Wasserproben zu informieren.

Die Wasserproben stellen Eigenwasservorkommen der Gemeinde dar. Die Entnahme der Wasserproben erfolgte im Ortsnetz Schenkenzell ehem. Schulgebäude, im Ortsnetz Wittichen im Feuerwehrgerätehaus Vortal 132 und im Ortsnetz Kaltbrunn im neuen Gebäude des KSC Roßbergerhof 72.

Das Trinkwasser wird bei allen drei Trinkwasserversorgungsanlagen in einem Filtrationsprozess aufbereitet. Zum Abbau der aggressiven Kohlensäure wird mit dem Naturprodukt Juraperle (natürl. Calciumkarbonat), Kalk (Calcium und Magnesium) zugegeben.

Trotz der Aufhärtung verbleibt man im Härtebereich 1 (weiches Wasser).

Die Probennahmen am **11.10.2024** durch das Labor SchwarzwaldWASSER aus Bühl ergaben folgendes Ergebnis:

Gemäß des Wasch- und Reinigungsmittelgesetzes in der aktuell geltenden Fassung ist das Wasser dem Härtebereich WEICH zuzuordnen:

Entnahmestelle	Gesamthärte mmol/l	Gesamthärte °dH	Härtebereich
Schenkenzell / Schule	0,9	4,9	weich
Schenkenzell / Wiedmenstr. 39	1,0	5,9	weich
Kaltbrunn / Roßbergerhof 72	1,1	5,9	weich
Feuerwehr-Gebäude / Vortal 132	0,7	4,5	weich

Der Härtebereich 1 umfasst den Bereich von weniger als 1,5 mmol/l (< 8,4 °dH).

Die Überprüfung der Calciumcarbonat-Sättigung (Versuche nach Axt und Heyer) sowie die Berechnungen nach DIN 38 404-4:1976-12, ergaben folgende Sättigungsindizes: (Chemische Parameter TVO Anlage 3, Teil I)

	Sättigungs-pH	Calcitlösekapazität (mg/l)
Schenkenzell / Rathaus	7,97	3,0
Schenkenzell / Wiedmenstr. 39	7,80	1,7
Wittichen / Feuerwehrhaus Vortal	8,04	1,0
Kaltbrunn / Roßbergerhof 72	8,03	-2,1

Nach Anlage 3 zu § 7 TrinkwV sollte das Wasser nicht korrosiv wirken. Die berechnete Calcitlösekapazität darf am Ausgang des Wasserwerks 5 mg/l CaCO₃ nicht überschreiten. Diese Anforderung gilt als erfüllt, wenn der pH-Wert am Wasserwerksausgang zwischen 6,5 - 9,5 ist. Bei der Mischung von Wasser aus zwei oder mehr Wasserwerken darf die Calcitlösekapazität im Verteilungsnetz den Wert von 10 mg/l nicht überschreiten. Somit weisen die Wässer zwar ein ganz leicht angreifendes Verhalten gegenüber metallenen und zementgebundenen Werkstoffen auf, der Grenzwert liegt bei 5,0 mg/l, die Anforderungen nach § 7 TrinkwV werden jedoch eingehalten.

In hygienisch-chemischer Hinsicht sind die Wasserproben im Rahmen der durchgeführten Untersuchung einwandfrei, da der hierfür unter anderem relevante Parameter Nitrit bei <0,02 liegt, bei einem zulässigen Grenzwert bis 0,5 mg/l.

Die **Nitratgehalte** liegen mit 5,7 mg/l bzw. 5,5 mg/l bzw. 7,2 mg/l bzw. 2,2 mg/l unter dem Grenzwert von 50 mg/l (Trinkwasser-Verordnung vom 21.05.2001).

Hinsichtlich der Eignung metallischer Werkstoffe bezogen auf die Beeinflussung der Trinkwasserqualität, die gemäß §21 der TrinkwV in der aktuell geltenden Fassung (Infor-

mationspflichten der Wasserversorger gegenüber den Verbrauchern) bekannt gegeben werden muss, gilt für Hausinstallationsleitungen nach DIN 50930-6 die folgende Tabelle:

Werkstoff	pH-Wert	Basekapazität bis pH 8,2 (mmol/L)	Säurekapazität bis pH 4,3 (mmol/L)	Calcium (mmol/L)	Sauerstoff (mg/L)	TOC (MG/L)
Unlegierter, niedrig legierter Stahl	≥ 7		≥ 2	≥ 0,5 oder ≥ 20 mg/L	≥ 3	
Feuerverzinkter Stahl		≤ 0,5	≥ 1			
Nichtrostender Stahl	6,5 - 9,5					
Kupfer	7,0 - 7,4					≥ 1,5
verzinktes Kupfer	≥ 7,4 6,5 - 9,5					

Bei Verwendung von metallischen Werkstoffen für die Hausinstallationsrohre hinsichtlich der Veränderung der Trinkwasserbeschaffenheit gilt für die Wasserproben „Wittichen / Kaltbrunn und Schenkenzell“ folgendes:

- feuerverzinkter Stahl, nichtrostender Stahl, Kupfer und verzinktes Kupfer sind geeignet

- unlegierter, niedriglegierter Stahl ist nicht geeignet.

Korrosionsvorgänge, die zu Schäden am Bauteil führen, sind nicht Gegenstand dieser Norm.

Die vorliegende Tabelle nach DIN 50930-6 gilt, wenn keine besondere Prüfung vor Ort stattgefunden hat. In besonderen Ausnahmefällen können gesonderte örtliche Prüfungen erforderlich sein. Hinsichtlich der Dimensionierung, der Betriebsweise und der Qualitätsausführung des Materials und der Arbeiten sind in der Hausinstallation zusätzlich die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu beachten, da Korrosionsvorgänge auch bei allgemeiner Eignung der Materialien nie völlig ausgeschlossen werden können.

Wenn in bestehenden Installationssystemen als Folge ungünstiger Wasser-Beschaffenheit und Betriebsbedingungen oder unsachgemäßer Werkstoffauswahl die gesetzlichen Anforderungen an die Trinkwasserbeschaffenheit nicht einzuhalten sind, kann durch Schutzmaßnahmen einer Veränderung der Trinkwasserbeschaffenheit entgegengewirkt werden. Der Nachweis der Wirksamkeit erfolgt nach DIN 50934-1 und DIN 50934-2.

Auch alle übrigen im Rahmen der Anlage 1, 2 und 3 der Trinkwasser-Verordnung durchgeführten Untersuchungen ergaben **keine Auffälligkeiten**.

So waren in allen vier Wässern Pflanzenschutzmittel bzw. deren Abbauprodukte nicht nachweisbar.

Zur Information sind nachstehend noch einzelne Untersuchungsergebnisse aufgeführt.

	Schenkenzell gemessen mg/l	Wittichen/Vortal gemessen mg/l	Kaltbrunn gemessen mg/l	zugelassen mg/l
pH-Wert	7,97	8,04	8,03	6,5 - 9,5
Arsen	< 0,001	< 0,001	< 0,001	0,01
Blei	< 0,001	< 0,001	< 0,001	0,01
Cadmium	< 0,0003	< 0,0003	< 0,0003	0,003
Chrom	< 0,0005	< 0,0005	< 0,0005	0,05
Cyanid	< 0,010	< 0,010	< 0,010	0,05
Fluorid	0,1	< 0,1	< 0,1	1,5
Nickel	< 0,002	< 0,002	< 0,002	0,02
Nitrat	7,2	5,5	2,2	50,0
Nitrit	< 0,02	< 0,02	< 0,02	0,5
Quecksilber	< 0,0001	< 0,0001	< 0,0001	0,001

Weitere Werte können bei Bedarf beim Bürgermeisteramt, Zimmer 12 oder telefonisch unter Tel. 9397-14 erfragt werden.

Zusammenfassend wird aufgrund der vorliegenden Prüfungsergebnisse festgestellt, dass die untersuchten Wasserproben der Gemeinde Schenkenzell, die an Trinkwasser gestellten Anforderungen in vollem Umfang erfüllen.

BENUTZUNGSORDNUNG

für den Einsatz eines Häckslers

Die Gemeinde Schenkenzell hat in ihrer Gemeinderatssitzung am 25.09.2024 folgende Benutzungsordnung für den Einsatz eines Häckslers beschlossen.

§ 1 Allgemeine Benutzungsregelungen und Zweck

Die Gemeinde Schenkenzell bietet zur Zerkleinerung von Baum- und Schnittgut im Rahmen der Beseitigung von pflanzlichen Abfällen einen Häcksler an. Dieser steht ganzjährig zur Verfügung und soll der Bewirtschaftung von Flächen sowie der Landschaftsoffenhaltung dienen. Es sind jedoch die Bestimmungen des Naturschutzes zu beachten, dass die überwiegenden Arbeiten außerhalb der Vegetationsperiode stattfinden.

§ 2 Zugelassenes Grüngut

(1) Folgende Materialien dürfen gehäckselt werden:

Holziges Material (max. 8 cm Durchmesser):

- ✓ Baumschnitt
- ✓ Strauchschnitt
- ✓ Heckenschnitt

(2) Das zu verarbeitende Material muss frei von umwelt- und gesundheitsschädlichen Schadstoffen sein. Das Material muss ohne Erdanhang gehäckselt werden und darf keine Fremdkörper, wie Steine, Glas, Metalle oder Kunststoffe enthalten.

§ 3 Nutzungsberechtigt, Nutzerkreis

- (1) Vor der erstmaligen Nutzung muss der Anwender in die Benutzung des Häckslers eingewiesen werden.
- (2) Eine Einweisung der Maschine erfolgt durch Ortsvorsteher Stefan Maier oder einem Maschinenbeauftragten des Bauhofs. Hierbei wird die Einweisung in das Gerät sowie die Unterrichtung von Sicherheitsmaßnahmen vorgenommen.
- (3) Der eingewiesene Anwender trägt die Sorgfaltspflicht für eine ordnungsgemäße Verwendung. Dieser kann vor Ort zur Beschickung der Maschine mitarbeitende Helfer entsprechend einweisen.
- (4) Zur Nutzung des Häckslers sind nur volljährige Personen berechtigt.
- (5) Die Nutzung durch einzelne Privatpersonen ist nur für die in § 1 genannten Zwecke oder im öffentlichen Interesse zulässig. Der Häcksler darf nicht zur Beseitigung privater Gartenabfälle eingesetzt werden.

§ 4 Einsatzgebiet

Der gemeindeeigene Häcksler darf im Gebiet der Gemeinde Schenkenzell mit dem Teilort Kaltbrunn eingesetzt werden.

§ 5 Allgemeine Nutzungshinweise

- (1) Bei Defekten ist der Häcksler unverzüglich abzustellen und der Maschinenbeauftragte zu verständigen.
- (2) Für den Transport wird ein Anhänger samt Auffahrrampen – je nach Verfügbarkeit – zur Verfügung gestellt. Der Fahrer des Transportfahrzeuges ist für einen unfallfreien Transport sowie für eine sichere Ab- und Aufladung zuständig.
- (3) Die Beschickung hat in einer für den Häcksler gut zu verarbeitenden Geschwindigkeit zu erfolgen.
- (4) Der Verwender ist für die Entsorgung des Hackgutes zuständig.
- (5) Reparaturen oder Zerlegung am Häcksler obliegen ausschließlich dem Maschinenbeauftragten.
- (6) Während der Benutzung sind die Kontrollleuchten des Häckslers durch die Bedienperson zu überwachen.
- (7) Bei mehrtägiger Verwendung ist der Häcksler samt Anhänger und Auffahrrampen an einem witterungsgeschützten sowie gesicherten Ort abzustellen.
- (8) Bei extrem widrigen Witterungsbedingungen wird die Nutzung des Häckslers untersagt.

§ 6 Anmeldung

- (1) Die Organisation sowie die Anmeldung erfolgt über das Bauamt (Tel. 07836/ 939714) der Gemeinde Schenkzell.
- (2) Eine Anmeldung soll rechtzeitig durchgeführt werden, mindestens eine Woche im Voraus, damit eine angemessene Planung und Bereitstellung durch die Gemeinde erfolgen kann.
- (3) Überschneidende Anfragen werden anhand des zeitlichen Eingangs vergeben.
- (4) Die Zurverfügungstellung des Häckslers kann von der Gemeinde nur bei entsprechender Verfügbarkeit gewährleistet werden.
- (5) Bei extrem widrigen Witterungsbedingungen erfolgt keine Herausgabe des Häckslers.

§ 7 Betankung

- (1) Der Häcksler wird ausschließlich mit synthetischem Diesel betankt. Dieser dient der deutlichen Reduzierung der Schadstoffbelastung zum Schutz der Arbeiter.
- (2) Der Kraftstoff wird in ausreichender Menge mitgeliefert.
- (3) Die Betankung darf nur mit dem mitgelieferten Kraftstoff erfolgen.
- (4) Falschbetankungen, die zu Schäden am Häcksler führen, werden kostenpflichtig mit dem Verursacher verrechnet.

§ 8 Kosten

Für die Nutzung des Häckslers wird eine Gebühr in Höhe von 15,00 € pro Betriebsstunde bei nichtkommunalen Zwecken erhoben. Bei der Gebühr ist der Kraftstoff bereits inkludiert.

§ 9 Haftung

Bei der Nutzung des Häckslers im Auftrag der Gemeinde ist der Nutzer über die Gemeinde Schenkenzell versichert. Im Falle einer privaten Nutzung zur Landschaftsoffenhaltung ist der Nutzer nicht über die Gemeinde Schenkenzell versichert.

§ 10 Verstöße

- (1) Unsachgemäße Bedienung, die zu Schäden am Häcksler führt, wird dem Nutzer in Rechnung gestellt.
- (2) Bei wiederholten oder besonders schwerwiegenden Verstößen gegen diese Benutzungsordnung kann ein Verbot der Benutzung des Häckslers ausgesprochen werden.

§ 11 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Benutzerordnung unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Bekanntgabe unwirksam oder undurchführbar werden, bleibt davon die Wirksamkeit der Benutzungsordnung im Übrigen unberührt. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung soll diejenige wirksame und durchführbare Regelung treten, deren Wirkungen der wirtschaftlichen Zielsetzung am nächsten kommen.

§ 12 Inkrafttreten

Diese Benutzungsordnung für den Einsatz eines Häckslers tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Schenkenzell, 02.10.2024




Schenkenzell Bürgermeister Bernd Heinzelmann

Tourist-Information



GEMEINDEJUBILÄUM 50 JAHRE SCHENKENZELL & KALTBRUNN

Tassen und Notizbücher
in der Tourist-Info erhältlich!
je 5 € / Stück

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

Am 25. Oktober 2024 ist in Schiltach im Alter von 87 Jahren verstorben:
Rosa Maria Mäntele geb. Waidele, letzter Wohnsitz in der Gemeinde: Sonnenwiese 4.

Am 03. November 2024 ist in Wolfach im Alter von 90 Jahren verstorben:
Rosa Waidele geb. Schmid, zuletzt wohnhaft Vortal 135, Schenkenzell.

Fundsachen

- Sonnenbrille mit Etui
- Schnurloser In-Ear Kopfhörer (AirPod)
- Baseballcap
- Japansäge
- Trelock Schlüssel
- Fahrradhandschuhe
- Burg-Wächter-Schlüssel
- Schwarze Fleecejacke

Fundsachen können bei der Tourist-Info, Zimmer 4, Tel. 07836/939751 abgeholt werden.

Vereinsmitteilungen



Gesangverein Frohsinn Kaltbrunn

Am 23. und 24.11.2024 findet wieder die alljährliche Theateraufführung im Klostersaal unter dem Titel „Das alte Feuerwehrlied“ statt.

Die Eintrittskarten können an der Abendkasse oder über den Kartenvorverkauf bezogen werden. Der Vorverkauf startet am **11.11.2024** bei der Tourist-Info in Schenkenzell.



GESANGVEREIN
FROHSINN
KALTBRUNN 1908

lädt ein zum

Theater

" Das alte Feuerwehrlied "

Schwank in drei Akten von Erich Weber

im Klostersaal Wittichen

Am 23.11.24 um 19.00 Uhr Saalöffnung 18.00 Uhr
und 24.11.24 um 17.00 Uhr Saalöffnung 16.00 Uhr

Karten im Vorverkauf bei der Tourist-Info in Schenkenzell und
an der Abendkasse erhältlich.

Eintritt 9 Euro



Handball-Förder-Verein Schenkenzell e.V.

Handball-Förderverein-Schenkenzell - Terminankündigungen

Der Förderverein der Handballer (Schenkenzell) möchte über folgende Termine informieren:

Generalversammlung – 23.11.2024

Für das Vereinsjahr 2023 findet die Generalversammlung am 23. November um 16:30 Uhr im Gasthaus Martinshof in Kaltbrunn statt.

Die Vorstandschaft würde sich über eine rege Beteiligung der Vereinsmitglieder freuen.

Vorsilvesterparty – 30.12.2024

Auch 2024 möchten die Handballer das Jahr zusammen mit der Bevölkerung bei der Vorsilvesterparty ausklingen lassen. Dieses Jahr wird es rockig! Mit der bekannten Band **Projekt 0-600** aus Dornhan wollen die Handballer zum Jahresende nochmal so richtig Gas geben. Die bewehrte Ü40 Regelung wird auch dieses Jahr wieder hoffentlich viele Gäste in die Festhalle locken getreu dem Motto: „Runter vom Sofa, rein in die Halle!“ Weitere Infos folgen über die bekannten Medien.



Kult im Dorf 2025 – Samstag, 17.05.2025

Auch 2025 werden wir vom HVS wieder Kult im Dorf durchführen. Es ist uns eine große Ehre die Kächeles zu Ihrem 20-jährigen Bühnenjubiläum - 20 Jahre Kächeles – und die Ehe hält - bei uns in Schenkenzell begrüßen zu dürfen. 20 Jahre Kächeles heißt auch fast 20 Jahre Kächeles in Schenkenzell. Schenkenzell und der HVS waren einer der ersten Auswärtsauftritte der Kächeles vor ca. 15 Jahren. Daher ist es für uns eine Selbstverständlichkeit dieses Jubiläum gemeinsam mit den Kächeles zu feiern. Ende Oktober noch mit dem 3. Platz beim Landespreis für Dialekt ausgezeichnet freuen wir uns das Erfolgsduo Käthe und Karl-Eugen Kächele am 17.05.2025 bei uns in Schenkenzell begrüßen zu dürfen. Weitere Infos zum Vorverkauf folgen in Kürze.



Moores – Darter Schenkenzell e.V.

Moores-Darter 1 gewinnen das Spitzenspiel

Am Samstag fand das mit Spannung erwartete Spitzenspiel der Klasse C2, zwischen den Stübli-Darter aus Dornstetten und den Moores-Darter 1 aus Schenkenzell, statt. Bereits vor der Partie war klar, dass die Siegermannschaft, als alleinig noch ungeschlagenes Team, die Tabellenführung übernehmen würde.

Hoch motiviert und in Bestbesetzung gingen die Spieler aus Schenkenzell auch gleich ins Spiel.

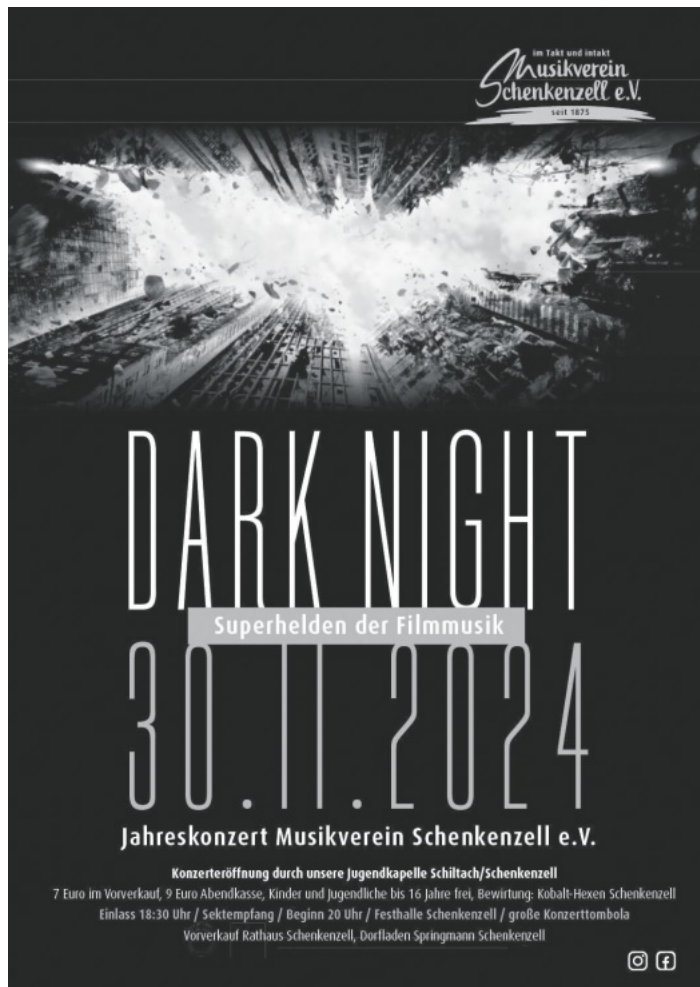
So wurden zu Beginn die beiden Doppelspiele gewonnen. Dass dies der Grundstein für den Sieg bedeutete, konnten die Spieler jedoch noch nicht ahnen. In den darauffolgenden Einzelspielen waren die beiden Mannschaften ebenbürtig und so folgte auf einen Sieg immer wieder ein verlorenes Spiel.

Besonders der jüngste Spieler, Max Heimann, sorgte an diesem Tag mit einem „180er“ für das Highlight. Er warf alle drei Pfeile hintereinander in das kleine „Tripple-20“ Feld. Aber auch eine „134“ mit der Mario Irion sein Spiel beendete, zeigte die gute Form der Mannschaft an diesem Tag.

Am Ende erreichten die Moores-Darter einen knappen, jedoch viel umjubelten, 10:8 Auswärtssieg, was gleichzeitig die Tabellenführung bedeutete. Die Mannschaft ist nun als einziges Team in dieser Klasse noch ungeschlagen.



Vorankündigung Jahreskonzert am 30.11.2024



Die LandFrauen Schenkenzell/Kaltbrunn e.V. laden Sie herzlich zur

„be smart“- Messe am Samstag, den 9. November 2024 ins Martin Luther Haus Schiltach von 13.00-18.00 Uhr ein. Nutzen Sie die Gelegenheit, unser Jahresprogramm 2025 kennenzulernen und einen Ausblick auf die spannenden Veranstaltungen und Angebote zu erhalten, die wir im kommenden Jahr für Sie vorbereitet haben.

Besuchen Sie uns an unserem Stand und lassen Sie sich inspirieren. Entdecken Sie dabei auch die Vielfalt an engagierten Frauen, die ihre Unternehmen und Projekte auf der Messe präsentieren. Es gibt viel zu sehen und die perfekte Gelegenheit, mit allen ins Gespräch zu kommen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Herzliche Grüße
Ihre LandFrauen Schenkenzell/Kaltbrunn e.V.

MESSE

Eintritt
frei

Handwerk Dienstleistungen Gesundheit Selfcare, u.v.m.

Inspirierende Frauen aus
der Region stellen sich vor.

Mehr Infos
zu den Ausstellern
und exklusives
VIP-Paket
buchbar unter:
<https://be-smart-messe.jimdosite.com/>

Folgt uns auf instagram: be.smart_messe

Verkauf, Beratung,
Austausch und
Netzwerkmöglichkeiten
mit Bewirtung,
Kaffee und Kuchen!

09 / Nov / 2024

13 bis 18 Uhr / Martin-Luther-Haus / Schiltach

Die Ausstellerinnen

- **Désirée Hämmerle**
Lifebalance Trainierin und
Coachin für Mütter
- **Anna Rendina**
Happiness und
Empowerment Coach
- **Sarah Armbruster**
Freudenmacherei
- **Tanja Gutsche**
Hyla-Partnerin
- **Christina Eisenmann**
Lebensbrücke einfach sein –
Dienstleistungen zur
mental und körperlichen
Regeneration
- **Janina Hauser**
Lifeplus-Partnerin
- **Miriam Schmid**
naturami - ätherische Öle
von doTERRA
- **Hannah Schillinger**
Yogalehrerin und
Entspannungstrainerin
- **Anno Eichler**
Kinderbuchautorin

- **Jessica Wilding**
Time to be a Wildling – Personal
Training und Ernährungs-
beratung Online oder vor Ort
- **Heike Schenk**
LandFrauen
Schenkenzell-Kaltbrunn e.V.
- **Mirjam Staiger**
Farb- und Stilberaterin
- **Jasmin Wendel**
Luna*xPierre Lang
- **Tanja Sum-Drews**
Hair und Makeup Artist
- **Michaela Rauter-Raisch und
Anika Klumpp**
RINGANA-Partnerinnen
- **Melanie Armbruster**
Kunst küsst Natur
mit Töpferliebe
- **Emese Sereghy**
SunMoon Kosmetikstudio

Lass dich inspirieren und
vernetze dich mit anderen
starken Frauen aus der Region.

Schnell
sein lohnt
sich:
VIP-Paket
buchbar

Folgt uns auf instagram: be.smart_messe

<https://be-smart-messe.jimdosite.com/>



BINOKELTURNIER 2024

gesellig & im Dorf berühmt

Wann? Freitag, 08.11.2024 um 19 Uhr

Wo? Bürgerhaus Schenkenzell

Anmeldung bei Gabi Kaufmann ist erwünscht, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist.

Tel. 07836/8529

oder per WhatsApp unter 0162 9684634



Auf einen "reizvollen" Abend freut sich
der TC Schenkenzell



Sportclub Kaltbrunn 1967 e. V.

Spielballsponsoring

Für das nächste Heimspiel unserer ersten Mannschaft am kommenden Sonntag, den 10. November gegen den SV Betzweiler-Walde haben wir bereits einen großzügigen Spielball-Sponsor gefunden: Martin Heinzmann, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Mittlerer Schwarzwald wird seit langem wieder der erste Spielball-Sponsor sein.

Um unsere Mannschaften auch zukünftig optimal unterstützen zu können, suchen wir weiterhin Sponsoren für die kommenden Spiele. Wer Interesse hat, kann sich direkt an Stefan Mäntele, Vorsitzender „Verwaltung/Öffentlichkeitsarbeit/Orga“ wenden oder direkt und ganz unkompliziert 50 Euro auf unser Vereinskonto IBAN-Nr. DE08 6649 2700 0033 2235 01 überweisen mit dem Verwendungszweck „Spielball-Sponsoring“; überweisen.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Unterstützern! Jede Spende trägt maßgeblich dazu bei, den Spielbetrieb unseres Vereins aufrechtzuerhalten.

Aktive Mannschaft

Rückblick

Sonntag, 03.11.2024, 14.30 Uhr

SG Empfingen II - SC Kaltbrunn I 2:0

Am dreizehnten Spieltag der Saison ging es auswärts zum Tabellennachbarn der SG Empfingen II. Die Mannschaft aus Empfingen ist bis dato ein komplett unbekannter Gegner. Allerdings sprechen die Zahlen dafür, dass es eine, alles andere als einfache Aufgabe werden sollte in der Fremde. Zumal man beim letzten Heimerfolg mit Verletzungen zu kämpfen hatte und die Personalsituation vor dem Spiel etwas angespannt war. Zu Beginn der Partie, waren die Spielanteile ausgeglichen. Beide Mannschaften versuchten das Spiel an sich zu reißen, sowohl die Heimmannschaft, als auch der Gast, hatten aber Probleme, die Kontrolle des Spiels zu übernehmen. Tormöglichkeiten waren vor allem in der Anfangsphase Mangelware. In der 14. Spielminute war es dann der Gastgeber der mit einem langen Ball über die linke Seite das erste Ausrufezeichen setzte. Die darauf folgende Hereingabe wurde zum 1:0 verwertet, allerdings ging eine abseitsverdächtige Position des Angreifers voraus. Nach dem Rückstand war der Gastgeber am Drücker und hat sich mehrere Tormöglichkeiten erspielt. Es war aber die Kaltbrunner Elf, die kurz vor Ende der ersten Hälfte die Riesenchance zum Ausgleich hatte, nachdem man sich über links super durchkombiniert hat. Die Hereingabe und den darauf resultierenden Abschluss im Sechzehner wurde aber glänzend vom Empfänger Torhüter an den Querbalken pariert. Gerade in den ersten 45 Minuten brachte man sich durch individuelle Fehler im Spielaufbau und Unkonzentriertheiten im Halbfeld in die Bredouille.

Im zweiten Durchgang versuchte man dann eine Reaktion zu zeigen. Schaffte es aber nicht, sich im letzten Drittel, gefährliche Situationen zu erspielen. So war es wiederum der Gastgeber aus Empfingen der in der 64. Spielminute wieder mit einem langen Ball über die linke Seite, die erste vernünftige Torchance im zweiten Durchgang kreieren konnte, die sehenswert zum 2:0 verwertet wurde. Mit der 2:0 Führung war es dann schwer zurückzufinden für die Blau-Weißen. Man war zwar dem Gegner nicht klar unterlegen, konnte aber zu keinem Zeitpunkt so wirklich an die zuletzt gezeigten Leistungen anknüpfen. Gerade was die klaren Tormöglichkeiten anging war man im Hintertreffen, um noch einmal zurück zu kommen. Der Gastgeber hatte in der Schlussphase noch weitere Möglichkeiten um die Führung auszubauen, scheiterte aber immer wieder am gut aufgelegten Torhüter Julian Armbruster. Am Ende blieb es bei der 2:0 Auswärtsniederlage für die Kaltbrunner Elf, die unterm Strich auch nicht ganz unverdient war, da der Gastgeber in den entscheidenden Situationen, sich einfach mehr Möglichkeiten erspielte um das Spiel zu gewinnen und die ein oder andere Torchance auch nutzte, was den Blau-Weißen an diesem Tag leider verwehrt blieb.

Vorschau

Sonntag, 10.11.2024, 14.30 Uhr

SC Kaltbrunn I - SV Betzweiler-Walde I

Beim nächsten Heimspieltag geht es gegen den SV Betzweiler-Walde. Die Mannschaft aus Betzweiler ist ein alter Bekannter im Kaltbrunner Tal. Die Grün-Weißen belegen aktuell den achten Tabellenplatz mit 16 Punkten. Eine sehr interessante Aufgabe für die Schmider Elf und wieder eine Herausforderung die gemeistert werden muss, wenn

man weiterhin vorne mitmischen möchte in der Tabelle. Über zahlreiche Unterstützung würden sich die Blau-Weißen sehr freuen!

Sonntag, 10.11.2024, 12.00 Uhr **SC Kaltbrunn II – SV Betzweiler-Wäldle II**

Auch das Reserveteam ist am kommenden Wochenende wieder im Einsatz. Ein richtiger Brocken wartet auf die Opitz Elf. Es geht zu Hause gegen das Reserve Team aus Betzweiler, die aktuell die Tabelle nach acht Spieltagen anführen. Eine schwierige Aufgabe die es zu lösen gilt, mit Mut und Spielglück sollte man sich aber auch hier keineswegs verstecken, um etwas zählbares mitzunehmen am Ende.

Abteilung Jugend

Rückblick

D-Jugend

Toller Erfolg für unsere D-Jugend! Mann konnte gegen einen guten Gegner aus Kirnbach Paroli bieten und die Partie mit etwas Glück für sich entscheiden. Man ging sehr früh mit 1:0 in Führung und verteidigte gemeinsam leidenschaftlich. Auch dem erneut überragenden Torhüter Ben Kilgus ist es zu verdanken, dass man die Partie ohne Gegentor beenden konnte. Mitte der zweiten Halbzeit brach der Abwehrchef Benjamin Kilguß durch und erhöhte gar auf 2:0. Dies war dann auch der Endstand.

SC Kaltbrunn – SG Kirnbach 2 : 0
Tor: Lilly Oestreich, Benjamin Kilguß

B-Jugend

SG Schwanau – SG Schiltach 4 : 1
Tore: Marvin Wangler

SG Schiltach – FV Sulz 2 : 4
Tore: Till Wagner, Marvin Bühler

A-Jugend

DjK Villingen – SG Tennenbronn 1 : 5
Tore: Jasper Spiegelhalter, Matthias Epting, Lukas Wöhrle, Noah Stoll, Julian Schweizer

Vorschau

E-Jugend

Samstag 09.11.2024 / 13:00 Uhr in Kaltbrunn

Der letzter Spieltag des Jahres der E-Jugend findet in Kaltbrunn statt. Zu Gast sind die Mannschaften: SV Oberwolfach II, SG Schweighausen, FC Wolfach

C-Jugend

Samstag 09.11.2024 / 13:00 Uhr in Schiltach
SG Kaltbrunn – SG Wolfach

B-Jugend

Freitag 08.11.2024 / 18:30 Uhr in Schiltach
SG Schiltach – SG Südliche Ortenau

A-Jugend

Samstag 09.11.2024 / 16:00 Uhr in Tennenbronn
SG Tennenbronn – SG Löffingen

Trainingszeiten

Bambini und F-Jugend

Mittwochs / 17:15 Uhr – 18:15 Uhr
Sportplatz Kaltbrunn

E-Jugend

Dienstag / 17:00 Uhr – 18:30 Uhr
Sportplatz Kaltbrunn

D-Jugend

Montag / 17:15 Uhr – 18:45 Uhr (in gerade Kalenderwochen)

Dienstag / 17:15 Uhr – 18:45 Uhr (in ungeraden Kalenderwochen)

Donnerstags / 17:15 Uhr – 18:45 Uhr
Sportplatz Kaltbrunn

C-Jugend (in geraden Kalenderwochen)

Dienstags / 17:15 Uhr – 18:45 Uhr

Donnerstags / 17:15 Uhr – 18:45 Uhr
Sportplatz Kaltbrunn

Jahrgang 1941

Liebe Schulkameraden,
endlich nach langer Pause treffen wir uns Mittwoch, den 20. November um 15:00 Uhr zu einer gemütlichen Einker im Hotel Waldblick. Partner und auch die der verstorbenen Kameraden sind selbstverständlich herzlich willkommen.

Seniorenwerk Schenkenzell

Am Sonntag, 01. Dezember 2024 findet die Adventsfeier des Seniorenwerks Schenkenzell ab 15:00 Uhr im Hotel Waldblick statt.

Hierzu wird herzlich eingeladen.



Forstbetriebgemeinschaft Schenkenzell / Kaltbrunn

Einladung

Herbst-Info mit „Hockete“

Am **Freitag, 15. November 2024**, findet im FBG-Schuppen in Kaltbrunn ab 18.00 Uhr unsere alljährliche Hockete statt.

Die FVS wird durch Andreas Schmider vertreten sein. Er wird im Laufe des Abends über die aktuelle Lage in der Holzwirtschaft berichten.

Außerdem wird die Fa. Eberhard aus Halbmeil einen Teil ihres Angebots aus Kommunaltechnik für Garten und Forst ausstellen.

Für Getränke und heiße Bratwurst aus dem Kessel wird gesorgt sein.

Veranstaltungsort: **FBG-Schuppen Roßbergerhof 69 Kaltbrunn**

Auf euer Kommen freut sich die FBG-Vorstandschaft.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

Jede Woche aktuell

Informationen aus Vereinen, Kirchen, Handel und Gewerbe.



Meine Zeit steht in
Deinen Händen. . .

Im November 2024

In Liebe, unendlicher Trauer und für uns alle unfassbar nehmen wir Abschied von unserer lieben Mama, Schwiegermutter und herzensguten Oma



Rosa Waidele

geb. Schmid

*08.04.1934 †03.11.2024

In liebevoller Erinnerung:

Armin und Susan mit Demian, Elia, Jordan und Levin

Heiner und Gudrun mit Celine und Peter, Lisanne und Vincent

Hans-Jürgen und Christine mit Dominique, Michelle und Emre

Das **Totengebet** sprechen wir am **Donnerstag, den 07.11.2024** um **18:30 Uhr** in der Klosterkirche in Wittichen. Die **Trauerfeier** findet am **Freitag, den 08.11.2024** um **14:00 Uhr** in der Klosterkirche in Wittichen mit anschließender Beisetzung auf dem Friedhof statt.

Ihr Ansprechpartner für Anzeigen und Beilagen

ANB Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Tel 07 81/504 - 14 56
Fax 07 81/504 - 14 69
Mail anb.anzeigen@reiff.de

Private Kleinanzeigen können auch direkt auf unserer Website www.anb-reiff.de aufgegeben werden

Anzeigenschluss für alle Anzeigen:

Dienstag, 16 Uhr.

* In Wochen mit Feiertagen gelten geänderte Schlusszeiten.

Zustellprobleme

Tel 07 81/504 - 55 66
Mail anb.zustellung@reiff.de

Aboservice

Tel 07 81/504 - 55 66
Mail anb.leserservice@reiff.de



ALTBAUSANIERUNG



Foto: shutterstock.com/syda productions

Geländer | Zäune | Tore | Sichtschutz | Bodendielen | Anstellbalkone aus Aluminium



Besuchen Sie uns jetzt
am Samstag & Sonntag!

**SCHAU-
WOCHE**

9. + 10. Nov. | 10 - 16 Uhr



> tolle Innen- und Außenausstellung > einzigartige Musterhäuser > riesige Modellauswahl > alle Farben & Holzoptik

G&Z Alu-Systeme GmbH | Josef-Maier-Str. 1 | 77790 Steinach | T. 0 78 32 / 97 40 8-0 | www.gz-alu.de

Mo. - Fr. 8.30 - 12 Uhr + 13 - 17 Uhr

Weiss

ÜBERDACHUNG

Jedes Projekt ist individuell.
Starten sie Ihr eigenes,
Wir helfen Ihnen dabei!

Lamellendächer | Terrassenüberdachungen | Carports | Sonnen- / Sichtschutz | Eingangsüberdachungen

☎ 07821 3189333 ✉ info@weiss-ueberdachung.de www.weiss-ueberdachung.de

ALTBAUSANIERUNG



Foto: shutterstock.com/syda productions

Kachelofen Kamin-Center GmbH

Größte Ausstellung
in der Region!

Ihr Heizeinsatz muss raus?
Wir modernisieren Ihre Feuerstätte!



Allmendstraße 14 · 79336 Herbolzheim (Industriegebiet)
Tel.: 07643 937531 · info@kachelofen-center.de

Unser Fußboden Ihr Zuhause!

ZIPSE
AUSBAU-FACHHANDEL



- Bodenbeläge
- Türen & Fenster
- Wohnen im Garten
- Kork-Dämmstoffe

ZIPSE GmbH & Co. KG | Offenburg | Kenzingen www.zipse.de



www.bauhaus.info

Wenn's gut werden muss.



2. Sägeblatt
gratis dazu

statt 119,-
99,-

Scheppach Kappzugsäge 'HM216' 26496030

2.000 W Motor, Ø Sägeblatt 216 mm, Leerlaufdrehzahl 0 – 4.700 U/min,
eingebauter Laser, Kompakte Abmessungen

Angebote nur gültig bis 2.3.2024, solange der Vorrat reicht.

BAUHAUS 77656 Offenburg, Max-Planck-Str. 2

BAUHAUS GmbH & Co. KG Süd,
Sitz: Basler Straße 98, 79115 Freiburg



Sanitär · Heizung · Solar

Am Erlenbach 2 | 72275 Alpirsbach

Tel.: 07444/ 956 82 0

Mobil: 0160/ 941 826 87

info@haustechnik-kaltenbach.de



haustechnik-kaltenbach.de



**FENSTERBAU
KARL JÄCKLE**

Vorderer Aischbach 5 · 72275 Alpirsbach

Tel: (07444) 956 07-0

Fax: (07444) 956 07-20

E-Mail: info@fensterbau-jaeckle.de

www.fensterbau-jaeckle.de

- Fenster aus Holz, Holz-Alu und Kunststoff
- Haustüren · Markisen & Jalousien
- Rollläden · Insektenschutz

ALTBAUSANIERUNG



Foto: shutterstock.com/syda productions

Bei Neu- oder Umbau beachten:

in Sachen Heizöltanks

Unsere Profis betreuen Sie komplett:

- Tankreinigung
- Tanksanierung
- Tankentsorgung
- Tankneuanlagen

Heute und auch in Zukunft,
heizen mit Öl...kostengünstig.



**ALLES RUND UM TANK
ALLES AUS EINER HAND.**

STG / TSD GmbH

info@stg-tankservice.de

Appenweiler ☎ 0 78 05 / 20 32 📠 0 800 / 33 051 63

**Energieberatung
Sandau**

**Sanierungsfahrplan
Fördermittel
Beraten
Planen**

Zertifizierter Energieberater

Telefon: 0781.92675 90

www.energieberatung-sandau.de



aus Holz und Aluminium
direkt vom Hersteller

Klappläden-Online

Jürgen Matt, Am Jinglingsberg 2
77948 Friesenheim-Heiligenzell
☎ 07821-9213895

info@klappladen-online.de
www.klappladen-online.de



**BÖGNER
OFENBAU**

Dorfswiesen 29
77716 Hofstetten
Tel. 078 32-43 58
info@boegner-ofenbau.de
www.boegner-ofenbau.de



Du kommst in unser Team! Es lohnt sich!



**Edelstahlkonstruktionen
Brettschneider GmbH**

Carl-Benz-Straße 38-40 • 77972 Mahlberg-Orschweier
Tel. 07822 2072 • info@brettschneider-edelstahl.de

www.brettschneider-edelstahl.de

Innen-, Aussengeländer, Tore, Zäune, Terrassen-, Vordächer,
Treppen in verschiedenen Ausführungen. Laserschneiden,
Kanten, Schweißarbeiten, Schleifen von Blechen & Profilen



**PROMOTEC
MISCHLER**

Der Marktführer in der Region für
Garagentore

**Garagentor
inkl. Antrieb
ab 1099€***
*inkl. 19% MwSt.

Promotec Mischler Torsysteme GmbH Am Reitplatz 1 | 77731 Willstätt
Tel. 07852 9113-0 • info@promotec-mischler.com • **promotec-mischler.com**



**Effiziente
Dämmung**

**B+M
HolzWelt**

Ludwig-Winter-Str. 1
77767 Appenweiler
Tel. +49 (0)7805 9685-0
www.bm-holzwelt.de



Veranstaltungen

Tipps

LIVE IM JACK-inn

BASILISK

Metal Heavy
Gothic Melodic-Metal

23.11.

Eintritt 10€
Beginn 22 uhr

Einlass ab 20 Uhr
Info: Jack-inn@gmx.de

HAUPTSTRASSE 34A
77709 WOLFACH

JACK-INN

Tribute to Böhse Onkelz

HEILIGE DÄMONEN

Kartenreservierung über
Jack-inn@gmx.de

+ TATTOONIGHT

EINLASS 20 UHR

SPECIAL GUEST
COLORCHAOS

BEGINN 22 UHR

30.11.

Eintritt 15 €

TATTOO
ANMELDUNGEN ÜBER
WHATSAPP

5			7	4				8
	6		2				7	
				9	8		2	3
		8		2		6		5
			1		6			
6		2		3		7		
3	9		8	5				
	5				2		3	
2				7	1			9

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

kreativ freiburg

16.-17.11.2024

Messe Freiburg

www.kreativ-freiburg.de

 **Anzeigen**
Privat

2-Zi.-Whg. in Wolfach Zentrum, 65 m², 3. OG,
Fahrstuhl, Keller, Waschraumanteil, EBK übernehmbar,
Balkon, Carport optional + 50 €. KM 570 € + 200 € NK-VZ,
2 KM Kaution ab 01.02.25 zu vermieten.

Zusendungen unter Chiffre-Nr. 02074 an chiffre@reiff.de
oder an ANB Reiff Verlagsges.,
Chiffreabteilung, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg



Stellenmarkt ...

Wir suchen Sie:

- **CNC-Einrichter** (m/w/d)
in Vollzeit gesucht
- **CNC-Maschinenbediener** (m/w/d)
in Vollzeit gesucht
- **Mitarbeiter Qualitätssicherung** (m/w/d)
in Vollzeit gesucht
- **Fachkraft für Lagerlogistik** (m/w/d)
in Vollzeit/Teilzeit
- **Reinigungskraft** (m/w/d)
auf Minijob-Basis

Unsere Leistungen:

- abwechslungsreiche Tätigkeit in einem zukunftsorientierten Unternehmen
- ein unbefristetes und sicheres Arbeitsverhältnis
- attraktive Sozialleistungen und Bezuschussung der Altersvorsorge
- überdurchschnittliche und leistungsgerechte Verdienstmöglichkeiten
- kollegiales Arbeitsumfeld und ein familiäres Betriebsklima
- Jobrad-Leasing möglich
- kostenloses Obst und Wasser
- 30 Tage Urlaub
- Gesundheitsprämie

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung!



Firma Blum Präzisionstechnik
Hochheim 14
78662 Börsingen-Herrenzimmern
☎ 07404 9308-11
✉ info@blum-praezision.de

Pädagogische Fachkraft

Auf Dich haben wir gewartet!

**Die Kinder.
Wir bilden sie.
Und sie bilden uns.**

**Ab sofort bieten wir
Bildungsarbeit als
pädagogische Fachkraft (m,w,d)
im Ü3- und U3-Bereich an**



se-aichhalden.de/stellenanzeigen



**Kinderhaus
Aichhalden**



se-aichhalden.de

**Ihr lokaler Werbepartner
für Handel, Handwerk und Gewerbe.**



reiff amtliche nachrichtenblätter.





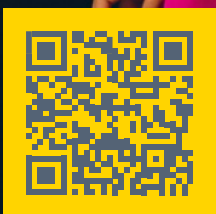
Stellenmarkt ...

Pädagogische Fachkraft

**Komm!
Verzaubere
uns!**

**Die Kinder.
Wir bilden sie.
Und sie bilden uns.**

**Ab sofort bieten wir
Bildungsarbeit als
pädagogische Fachkraft
und als PIA (m,w,d)
im Ü3- und U3-Bereich an**



se-aichhalden.de/stellenanzeigen



Kindergarten St. Josef
Waldmössingen



se-aichhalden.de



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Kreisverband Wolfach e.V.

Wir wachsen weiter und suchen für unsere Sozialstation in Hausach zum nächstmöglichen Zeitpunkt

- examinierte Pflegefachkräfte
in Teilzeit bis zu 80% sowie auf 538 €-Basis

Wir wünschen uns freundliche, engagierte und flexible Mitarbeiter/-innen.

Wir bieten: - Mitarbeit in einem motivierten Team
- Fortbildungen in verschiedenen Bereichen
- flexible Arbeitszeiten und Mütterturen

Für weitere Informationen steht Ihnen unsere Pflegedienstleiterin Diana Sum unter **Tel. 07831/9355-14** gerne zur Verfügung.

DRK Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach
Email: kgf@kv-wolfach.drk.de www.kv-wolfach.drk.de

WIR SUCHEN SIE!

**Schreiner Meister/in
Schreiner Geselle/Gesellin
Möbelmonteur/in**



HEINZELMANN
Wohn- · Dentalräume

Das erwartet Sie:

übertarifliche Bezahlung / Sonderleistungen
Weihnachts- und Urlaubsgeld / ein junges Team

Das erwarten wir:

selbständiges Arbeiten / Zuverlässigkeit
Verantwortungsbewusstsein / Teamfähigkeit

Über eine aussagekräftige Bewerbung mit
baldmöglichstem Eintrittstermin freuen wir uns.

Hauptstr. 64 · 72275 Alpirsbach · ☎ 07444 / 956396
☐ 0171 / 4708353 · ✉ info@schreinerei-heinzelmann.de

Informationsträger Nr. 1



reiff amtliche nachrichtenblätter.

für Nachrichten aus Städten und Gemeinden.

Rio · Scala · Hali
07.11. bis 13.11.2024 · www.kinohaslach.de

»RED ONE - ALARMSTUFE WEIHNACHTEN«
Fr/Sa/Mo 19:30, So 16:15/18:45

»ALTER WEISSER MANN«
Fr/Sa/Mo/Mi 19:45, So 16:15/18:30

»VENOM: THE LAST DANCE« Fr/Sa/Mi 19:30, So 18:30
Sa 15:00, So 14:00

»DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE 3«
Sa 15:00, So 14:00

»WOODWALKERS« Sa 15:15, So 14:15/16:00

»IHR KÖNNT JETZT GEHEN« Mo/Mi 19:45

5	2	9	7	4	3	1	6	8
8	6	3	2	1	5	9	7	4
7	1	4	6	9	8	5	2	3
1	3	8	4	2	7	6	9	5
9	7	5	1	8	6	3	4	2
6	4	2	5	3	9	7	8	1
3	9	7	8	5	4	2	1	6
4	5	1	9	6	2	8	3	7
2	8	6	3	7	1	4	5	9

Barono & Söhne | Gold-Silber Ankauf

Aktionswoche 7.11. – 14.11.2024: KOSTENLOSE Schmuckbewertung, Gold- und Silberprüfung

Ankauf von
Trachten, Lederjacken, Pelze, Porzellan, Nur in Verbindung mit Gold

Ankauf von Konvolut

Sie haben einen solchen oder ähnlichen Schmuckkasten geerbt und wissen nicht was der Inhalt wert ist?
Wir bewerten & sortieren den Inhalt **KOSTENLOS** nur während der **AKTIONSTAGE!**

Münzen jeglicher Art
Zahngold, auch mit Zähnen
Goldschmuck
Modeschmuck
Vergoldetes
Uhren
Taschenuhren
Bernsteinketten
Korallenketten
Silberschmuck
Silber-Barren
Silbertot
Zinn Geschirr
Zinn Barren
u.v.m.
Silber Besteck
Versilbertes Besteck

Vorstadtstr. 46 · 77709 Wolfach · Tel. 07834 / 7338961
Mo - Sa durchgehend von 10.00 - 18.00 Uhr geöffnet
Wir machen auch Kundenbesuche.

Seit 2020 im Kinzigtal

SOFORT BARGELD

MITTELBADISCHE PRESSE | Offenburger Tageblatt | Acher-Rench-Zeitung | Hehler Zeitung | Lahrer Anzeiger

Bis zu 50 € sparen!

Kostenlos lesen bis zum Jahresende!

VORTEILS-COUNTDOWN

Wählen Sie die gedruckte Zeitung oder die digitale Zeitung für mindestens 12 Monate und lesen Sie bis zum Jahresende kostenlos!

Bei Bestellung im November:
✓ 1 Monat kostenlos lesen und bis zu 54,90 €* sparen

* Der Lesestart erfolgt 1-3 Werktage nach Ihrer Bestellung. Nach dem kostenlosen Bezug bis zum 31.12.2024 besteht Ihr Abonnement mindestens 12 Monate bis zum 31.12.2025. Danach kann bis zum 15. eines Monats auf den nächsten Monatsersten gekündigt werden.

☎ 07 81 / 504 - 55 55 ✉ leserservice@reiff.de 🌐 mittelbadische.de/vorteilscountdown

Wir wünschen ein schönes Wochenende!



Musikalische Überflieger von Major Tom bis Rocket Man.

DAS OLDIE-RADIO FÜR DEUTSCHLAND

Schwarzwald Radio
Oldies. Neu. Entdecken.

Jetzt reinhören



PROFESSIONELLE REINIGUNG

- von Teppichen aller Art, auch Handwäsche
- von Polstermöbeln, auch vor Ort, kostenlose Mitnahme und Rücklieferung
- von Gardinen, kostenfreies Ab- und Anhängen

Rufen Sie gleich an unter
0163 / 6483119

Kostenlose Beratung
im Umkreis von 60 km

Inh. Santiago | Im Mättich 16 | 77880 Sasbach

Das perfekte Weihnachtsgeschenk

„De Hämme meint...“ – Die ersten 100 Kolumnen in der MITTELBADISCHEN PRESSE von Helmut „De Hämme“ Dold

Für nur 12,12 €
inkl. Spende für
Leser helfen e.V.

Solange der Vorrat reicht



Erhältlich bei: Buchhandlung Roth, Offenburg
Buchhandlung Richter, Gengenbach | Der Buchladen, Haslach
Buchhandlung Schwab, Lahr | Buchhandlung Baumgärtner, Kehl
Buchhandlung Bücherinsel, Oberkirch | Buchhandlung Grimmelshausen, Oberkirch
Buchhandlung Rombach, Lahr | Buchhandlung Klett, Oppenau
Buchhandlung Bücher Mehr, Achern | Dorladen Schweighausen

Fotos: Christoph Breithaupt; Andrey Kuzmin / adobe.stock.com

Vorgesorgt?

www.heizmann-bestattungshaus.de

- Bestattungsvorsorge
- Patientenverfügung
- Vorsorgevollmacht

Wir beraten Sie gerne bei einem persönlichen Termin oder zum Abruf auf unserer neuen Webseite!

Tel. 07834 86 45 20
OBERWOLFACH • HASLACH • HORNBERG • LAUTERBACH

**BESTATTUNGSHAUS
HEIZMANN**

Wenn Weihnachten kommt, ist er schon da...

Schwarzwald Adventskalender

Mehr als 40 Präsente
Über 200 Euro Warenwert
Extra-Chance mit dem Goldenen Ticket

Jetzt bestellen!

www.schwarzwaldradio.com/adventskalender



Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

15.11. Immobilien	Anzeigenschluss, 11.11. 12.00 Uhr
15.11. Stellenbörse Gastronomie	Anzeigenschluss, 11.11. 12.00 Uhr
22.11. Im Trauerfall für Sie da	Anzeigenschluss, 18.11. 12.00 Uhr
22.11. Geschenkideen zum Weihnachtsfest	Anzeigenschluss, 18.11. 12.00 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seite/n präsentieren?

Wir beraten Sie gern.

Telefon 07 81 / 504 -1456 • anb.anzeigen@reiff.de



Sträuße für die Liebsten aufs Grab

Liebevoll und individuell
gebundene Sträuße zum
Gedenken an Ihre Liebsten



**Blumen
LÄNGLE**

Seedorfer Straße 66, 78655 Dunningen
Tel: (07403) 92914-0
www.blumen-laengle.de
Mo-Fr: 9:00-19:00 Uhr / Sa: 9:00-17:00 Uhr



Gastronomie

Hotel-Gasthaus zur Eiche
Gustav-Rivinius-Platz 1
77756 Hausach · Tel. 0 78 31 / 2 29



Gänse-Aktion

ab sofort
- Reservierung erbeten -
auch zum Abholen



Mittwoch und Donnerstag Ruhetag
Betriebsferien
18.11. bis einschl. 29.11.24

Achtung! Kaufe Zahngold!

Zahle 60 Euro pro Zahn. Zahle auch Höchstpreis
für Mode- u. Goldschmuck, Bernstein aller Art.
Kaufe Zinn, versilbertes Besteck. Zahle bis 30 Euro/kg.
Kaufe auch alte und antike Möbel. Münzen aller Art,
Pelze und Armbanduhr. Ankauf bar! Komme sofort!
Metzbach Telefon 0761 / 46468 • Handy 01573 / 4282237



Mehr sauber

... geht nicht

- ▶ LKW-Waschanlage mit Jet-Stream-Technik
- ▶ PKW-Waschstraße mit Textilstreifen
- ▶ SB-Waschboxen für PKW, XXL-Fahrzeuge und Motorrad



GÜNTHER
ENERGIE UND SERVICE

Tank- und Waschpark Lahr

Einsteinallee 2 | 77933 Lahr
Tel. 07821 / 9 06 89-0

▶ www.guenther-lahr.de

Handwerks Unternehmen
DES JAHRES 2024

Fleig
HEIZUNG - SANITÄR

07831-786 0
info@fleig-klima.de
77756 Hausach-Hechtstberg
www.fleig-klima.de

QR Code

* Handwerkskammer Freiburg

Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. www.sgs-schiltach.de

Tagespflege „OASE“
Genießen Sie einen Teil Ihrer Zeit mit uns.
Fahrdienst von und bis zur Haustür.

Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.
Vor Ebersbach 1 · 77761 Schiltach
Tel: 07836-93930 · Mail: Info@sgs-schiltach.de

QR Code

Daheim statt im Heim

PROMEDICA PLUS

Ralph Röderer & Team
Tel: 0151/746 376 28 · Lahr
r.roederer@promedicaplus.de
www.promedicaplus.de/lahr

24h Seniorenbetreuung zuhause

Anzeigenkooperation

mit Nussbaum Medien

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Anzeige in Alpirsbach
und/oder Schiltach **in Kombination** mit folgenden Ausgaben zu buchen:

Aichhalden | Dornhan | Fluorn-Winzeln | Loßburg



Manuela Braun, Bettina Dold und Manuela Holdermann beraten Sie gerne.
☎ 07 81 / 504 - 14 58 o. 07 81 / 504 - 14 56 ✉ anb.anzeigen@reiff.de